

Unica Journey V12.1.8 Upgradehandbuch



Contents

Chapter 1. Übersicht zu Upgrades.....	3
Roadmap für Upgrades	3
Funktionsweise der Installationsprogramme.....	4
Installationstypen.....	4
Chapter 2. Planen der Unica Journey-Installation.....	6
Voraussetzungen.....	6
Bereitstellungsdiagramm.....	10
Reihenfolge der Installation von Unica Produkten.....	11
Unica Journey Installationsarbeitsblatt.....	13
Installationsauftrag für Unica Journey.....	16
Chapter 3. Erstellen der Unica Journey-Datenquellen.....	18
Erstellen einer JDBC-Verbindung auf dem Webanwendungsserver.....	19
Der Webanwendungsserver für JDBC-Treiber konfigurieren.....	19
Informationen zur Erstellung von JDBC- Verbindungen.....	21
Chapter 4. wird installiert Unica Journey.....	26
Unica Journey Komponenten.....	27
Installieren von Unica Journey im GUI-Modus.....	28
Installieren von Unica Journey mithilfe des Konsolenmodus.....	35
Unica Journey unbeaufsichtigt installieren.....	36
Beispielantwortdateien.....	37
Chapter 5. Konfiguration von Unica Journey.....	39
Unica Journey Konfigurationseinstellungen.....	39
Starten und Überprüfen der Unica Journey- Installation.....	46
Festlegen von Eigenschaften für die Integration in Unica-Produkte.....	47
Integration von Journey Proxy.....	48
Datenbankänderungen.....	49
Chapter 6. Bereitstellen der Unica Journey- Anwendung.....	51
Bereitstellen von Unica Journey unter Apache Tomcat Application Server.....	51
Richtlinien zur Bereitstellung von Unica Journey unter WebSphere.....	53
Richtlinien für den Einsatz von Unica Journey auf JBoss.....	56
Chapter 7. Deinstallieren Unica Journey.....	58

Chapter 1. Übersicht zu Upgrades

Die Aktualisierung von HCL Unica Produkten wird abgeschlossen nur wenn alle diese Produkte aktualisiert, konfiguriert und bereitgestellt werden. Das Upgradehandbuch enthält detaillierte Informationen zur Aktualisierung, Konfiguration und Bereitstellung der Produkte.

Roadmap für Upgrades

Verwenden Sie die Roadmap zur Aktualisierung für den schnellen Zugriff auf Informationen, die zur Aktualisierung von Unica Journey erforderlich sind.

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über die Aufgaben, die Sie bei der Aktualisierung von Unica Journey ausführen müssen:

Table 1. Diese Tabelle beschreibt die Themen, die im Unica Journey Upgradehandbuch enthalten sind zusammen mit der Liste von Unterthemen in der zweiten Spalte.

Basis-Journey-Version	Upgradepfad	Auszuführende Aufgaben
Unica Journey 12.1.0 oder 12.1.0.x (mit Systemtabellen auf Oracle, MS SQL Server, OneDB, MariaDB)	Vorhandene Aktualisierung auf Unica Journey 12.1.1	<ol style="list-style-type: none">1. Aktualisieren Sie Unica Marketing Platform auf 12.1.12. Führen Sie das Installationsprogramm 'Unica Journey auf 12.1.1 aktualisieren' aus3. Konfigurieren Sie die Journey Anwendung4. Setzen Sie die Journey Anwendung ein5. Führen Sie die Journey Anwendung aus
Neuinstallation von Journey in einer bestehenden Unica Umgebung, wenn die Systemtabellen wie OneDB, MariaDB und SQL Server-Datenbanken vorhanden sind	Vorhandene Aktualisierung auf Unica Journey 12.1.1	<ol style="list-style-type: none">1. Außer Journey, aktualisieren Sie Unica Marketing Platform und die erforderlichen Unica Produkte auf 12.1.1.2. Führen Sie das Neu-Installationsprogramm von Unica Journey 12.1.1 aus3. Konfigurieren Sie die Journey Anwendung

Table 1. Diese Tabelle beschreibt die Themen, die im Unica Journey Upgradehandbuch enthalten sind zusammen mit der Liste von Unterthemen in der zweiten Spalte. (continued)

		<p>4. Setzen Sie die Journey Anwendung ein</p> <p>5. Führen Sie die Journey Anwendung aus</p>
--	--	---



Note:

1. Wird Journey noch nicht in einer bestehenden Unica Umgebung mit Oracle Datenbank installiert, müssen die Benutzer zuerst die Journey Version 12.1.0 installieren und dann Unica Journey auf 12.1.1 aktualisieren
2. Wird Journey noch nicht in einer bestehenden Unica Umgebung mit MS SQL Server, OneDB oder MariaDB Datenbank installiert, können Sie die Journey Version 12.1.1 direkt als Neuinstallation installieren.

Funktionsweise der Installationsprogramme

Für die Installation oder das Upgrade eines Unica-Produkts müssen Sie das Suite-Installationsprogramm und das Produktinstallationsprogramm verwenden. Um Unica Journey zu installieren, müssen Sie beispielsweise das Unica-Suite-Installationsprogramm und das Unica Journey-Installationsprogramm verwenden.

Beachten Sie unbedingt die folgenden Richtlinien, wenn Sie das Unica-Suite-Installationsprogramm und Produktinstallationsprogramm verwenden.

- Das Unica- und Produktinstallationsprogramm müssen sich auf dem Computer, auf dem Sie das Produkt installieren möchten, im selben Verzeichnis befinden. Wenn im Verzeichnis mit dem Unica-Installationsprogramm mehrere Versionen eines Produktinstallationsprogramms vorhanden sind, zeigt das Unica-Installationsprogramm im Installationsassistenten immer die aktuellste Version des Produkts auf dem Unica-Produktbildschirm an.
- Wenn Sie direkt nach der Installation eines Unica-Produkts ein Patch installieren möchten, muss sich das Patchinstallationsprogramm im selben Verzeichnis wie die Suite- und Produktinstallationsprogramme befinden.
- Das Standard-Hauptverzeichnis für die Unica Installationen ist /HCL/Unica für UNIX™ oder C:\HCL\Unica für Windows™. Sie können das Verzeichnis jedoch während der Installation ändern.

Installationstypen

Der Unica Suite Installationsprogramm kann mit einem der folgenden Typen ausgeführt werden: GUI Modus X Window System Modus, Konsole oder Silent Modus (auch als unbewachter Modus benannt). Laut Ihrer Anforderungen, wählen Sie einen Typ für die Unica Journey Installation aus.

GUI X Window System-Modus

Verwenden Sie den GUI-Modus für Windows™ oder den X-Window System-Modus für UNIX™, um Unica Journey über die grafische Benutzeroberfläche zu installieren.

Unix™: X Window System-Typ

Verwenden Sie den X Window System-Modus für UNIX™ um Unica Journey über die grafische Benutzeroberfläche zu installieren.

Konsolenmodus

Verwenden Sie den Konsolenmodus, um Unica Journey mithilfe des Befehlszeilenfensters zu installieren.



Note: Für die ordnungsgemäße Anzeige der Installationsprogrammbildschirme im Konsolenmodus müssen Sie die Terminalsoftware so konfigurieren, dass die Zeichenkodierung UTF-8 unterstützt wird. Eine andere Zeichenkodierung, beispielsweise ANSI, kann den Text nicht korrekt ausgeben, sodass einige Informationen nicht lesbar wären.

Chapter 2. Planen der Unica Journey-Installation

Wenn Sie Ihr Unica Journey planen, stellen Sie sicher, dass Ihr System richtig eingerichtet und Ihre Umgebung auf eventuell auftretende Fehler vorbereitet ist.

Voraussetzungen

Bevor Sie ein Unica Journey-Produkt installieren ein Upgrade durchführen, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Computer alle Soft- und Hardwarevoraussetzungen erfüllt.

Systemvoraussetzungen

Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie im Handbuch *Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen*.

Netzdomänenvoraussetzungen

Unica-Produkte, die als Suite installiert werden, müssen in derselben Netzdomäne installiert werden, um die geltenden Browserbeschränkungen einzuhalten, mit denen Sicherheitsrisiken beim Cross-Site Scripting begrenzt werden sollen.



Note: Unica Journey und Unica Link Installation muss mit einem Domännennamen erfolgen, der für die Anwendungs-URLs angegeben wird.

Voraussetzungen für Java Virtual Machine

Unica Anwendungen innerhalb einer Suite müssen auf einer dedizierten Java™ Virtual Machine (JVM) bereitgestellt werden. Unica Produkte passen die JVM an, die vom Webanwendungsserver verwendet wird.

Wissensanforderungen

Um Unica-Produkte zu installieren, benötigen Sie ein umfassendes Wissen über die Umgebung, in der die Produkte installiert werden sollen. Dieses Wissen umfasst Betriebssysteme, Datenbanken, Kafka und Webanwendungsserver.

Einstellungen des Internet-Browsers

Bei Ihrem Internet-Browser müssen die folgenden Einstellungen festgelegt sein:

- Der Browser darf keine Seiten zwischenspeichern.
- Der Browser darf Popup-Fenster nicht blockieren.

Zugriffsberechtigungen

Überprüfen Sie, ob Sie über die folgenden Netzberechtigungen für die Ausführung der Installationsaufgaben verfügen:

- Administratorzugriff auf alle erforderlichen Datenbanken.



Note: Der Administrator muss für die Tabellen und Ansichten über die Berechtigungen `CREATE`, `SELECT`, `INSERT`, `UPDATE`, `DELETE`, und `DROP` verfügen.

- Lese- und Schreibzugriff auf die relevanten Verzeichnisse und Unterverzeichnisse für das Betriebssystemkonto, mit dem Sie den Webanwendungsserver und Unica-Komponenten ausführen.
- Schreibberechtigung für alle Dateien, die Sie bearbeiten müssen.
- Schreibberechtigung für alle Verzeichnisse, in denen Sie eine Datei speichern müssen, wie z. B. das Installationsverzeichnis und Sicherungsverzeichnis bei einem Upgrade.
- Die erforderlichen Lese-, Schreib- und Ausführungsberechtigungen zur Ausführung des Installationsprogramms.

Überprüfen Sie, ob Sie über das Administratorkennwort für Ihren Webanwendungsserver verfügen.

Für UNIX™ müssen alle Installationsdateien für Produkte uneingeschränkte Berechtigungen aufweisen z.B. `rwxr-xr-x`.

Bei UNIX™ sind die folgenden zusätzlichen Berechtigungen erforderlich:

- Das Benutzerkonto für die Installation von Unica Journey und Unica Platform muss ein Mitglied derselben Gruppe wie die Unica Journey-Benutzer sein. Dieses Benutzerkonto muss über ein gültiges Ausgangsverzeichnis und eine Schreibberechtigung für dieses Verzeichnis verfügen.
- Alle Installationsdateien für HCL Unica Produkte müssen über alle Berechtigungen verfügen, beispielsweise `rwxr-xr-x`.

Vor der Installation zu beachtende Punkte Unica Journey

Bei der Installation von Unica Journey müssen Sie die folgenden Punkte beachten.

Umgebungsvariable JAVA_HOME

Wenn auf dem Computer, auf dem Sie ein Unica Produkt installieren, eine JAVA_HOME-Umgebungsvariable definiert ist, überprüfen Sie, ob die Variable auf eine unterstützte Version von JRE verweist. Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie im Handbuch *Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen*.

Wenn die JAVA_HOME-Umgebungsvariable auf eine falsche JRE zeigt, müssen Sie die JAVA_HOME-Variable löschen, bevor Sie die Unica-Installationsprogramme ausführen.

Sie können die Umgebungsvariable JAVA_HOME auf eine der folgenden Arten löschen:

- Windows™: Geben Sie in einem Befehlsfenster `set JAVA_HOME=` (leer lassen) ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.
- UNIX™: Geben Sie im Terminal `export JAVA_HOME=` (leer lassen) ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Sie können die Umgebungsvariable JAVA_HOME löschen, indem Sie den folgenden Befehl im Terminal ausführen:

```
export JAVA_HOME= (leer lassen)
```

Mit dem Unica-Installationsprogramm wird eine JRE im Basisverzeichnis der Unica-Installation installiert. Einzelne Unica-Anwendungsinstallationsprogramme dienen nicht zur Installation einer JRE. Stattdessen verweisen sie auf die Position der JRE, die vom Unica-Installationsprogramm installiert wird. Sie können die Umgebungsvariable zurücksetzen, nachdem die gesamte Installation abgeschlossen ist.

Für weitere Informationen zur unterstützten JRE, siehe Handbuch *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemanforderungen*.

Unica Platform Anforderungen

Vor der Installation und Aktualisierung von Journey, muss der Benutzer die Support-Basisversion der Unica Platform installieren. Für jede Gruppe von Produkten, die zusammenarbeiten, müssen Sie Unica Platform nur einmal installieren bzw. upgraden. Jedes Produktinstallationsprogramm überprüft, ob die vorausgesetzten Produkte installiert sind. Wenn Ihr Produkt oder Ihre Version nicht bei Unica Platform registriert ist, werden Sie in einer Meldung aufgefordert, Unica Platform zu installieren oder zu aktualisieren, bevor Sie mit Ihrer Installation fortfahren. Unica Platform muss bereitgestellt und ausgeführt werden, bevor Sie Eigenschaften auf der Seite **Einstellungen > Konfiguration** einstellen können.

Platform und Journey können auf unterschiedlichen Servern installiert werden. Sollte Platform auf einem anderen Server installiert werden, stellen Sie sicher, dass die Journey Anwendung auf die Platform-URL zugreifen kann. Der Journey Host sollte über den Unica Anwendungsport mit dem Platform Host kommunizieren können.

Table 2. Von Journey unterstützte Installationspfade

Basis-Journey-Version	Upgradepfad	Auszuführende Aufgaben
Unica Journey 12.1.0 oder 12.1.0.x (mit Systemtabellen auf Oracle, MS SQL Server, OneDB, MariaDB)	Vorhandene Aktualisierung auf Unica Journey 12.1.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Aktualisieren Sie Unica Marketing Platform auf 12.1.1 2. Führen Sie das Installationsprogramm 'Unica Journey auf 12.1.1 aktualisieren' aus 3. Konfigurieren Sie die Journey Anwendung 4. Setzen Sie die Journey Anwendung ein 5. Führen Sie die Journey Anwendung aus
Neuinstallation von Journey in einer bestehenden Unica Umgebung, wenn die Systemtabellen wie OneDB, MariaDB und SQL Server-Datenbanken vorhanden sind	Vorhandene Aktualisierung auf Unica Journey 12.1.1	<ol style="list-style-type: none"> 1. Außer Journey, aktualisieren Sie Unica Marketing Platform und die erforderlichen Unica Produkte auf 12.1.1.

Table 2. Von Journey unterstützte Installationspfade (continued)

		<ol style="list-style-type: none"> 2. Führen Sie das Neu-Installationsprogramm von Unica Journey 12.1.1 aus 3. Konfigurieren Sie die Journey Anwendung 4. Setzen Sie die Journey Anwendung ein 5. Führen Sie die Journey Anwendung aus
--	--	--

**Note:**

1. Wird Journey noch nicht in einer bestehenden Unica Umgebung mit Oracle Datenbank installiert, müssen die Benutzer zuerst die Journey Version 12.1.0 installieren und dann Unica Journey auf 12.1.1 aktualisieren
2. Wird Journey noch nicht in einer bestehenden Unica Umgebung mit MS SQL Server, OneDB oder MariaDB Datenbank installiert, können Sie die Journey Version 12.1.1 direkt als Neuinstallation installieren.

Datenbankvoraussetzungen

Die Benutzer müssen den Berichte-DB-Benutzern die Journey System-DB-Berechtigungen erteilen und umgekehrt, damit die Registerkarte 'Leistung' effizient funktioniert. Für die Journey-Installation empfehlen wir, das separate Schema für Journey-Systemtabellen und Journey-Berichtstabellen zu verwenden.



Note: Die System-DB und die Berichts-DB sollten sich für alle DBs in unterschiedlichen Schema-DBs befinden.

Verwenden Sie die folgenden Befehle **für MariaDB**:

```
grant all privileges on {Journey_SystemDB}.* to '{Journey_Reports_User}'@'%' identified by
'{Journey_Reports_User_Password}';
```

```
GRANT ALL ON {Journey_SystemDB}.* TO '{Journey_Reports_User}'@'%';
```

```
grant all privileges on {Journey_ReportsDB}.* to '{Journey_SystemDB_User}'@'%' identified by
'{Journey_SystemDB_User_Password}';
```

```
GRANT ALL ON {Journey_ReportsDB}.* TO '{Journey_SystemDB_User}'@'%';
```

Für Oracle

Erstellen Sie für Oracle-Datenbank ein Systembenutzerkonto und einen Berichtsbenutzer zum Erstellen des Berichtsschemas. Das Systembenutzerkonto muss über folgende Berechtigungen verfügen:

- CREATE TABLES
- CREATE VIEWS (für die Berichterstellung)
- CREATE SEQUENCE (nur Oracle)
- CREATE INDICES
- ALTER TABLE
- INSERT
- AKTUALISIEREN
- LÖSCHEN



Note: Der Berichtsbenutzer verfügt auch über die oben genannten Berechtigungen. Darüber hinaus muss der Berichtsbenutzer dem Systembenutzer die Berechtigung zum Zugriff auf die Berichtsschementabelle erteilen. Führen Sie den folgenden Befehl aus:

```
(SYSTEM_SCHEMA_USER_NAME) ALLE BERECHTIGUNGEN GEWÄHREN
```

Für weitere Informationen, siehe [Einsatz von Unica Journey \(auf Seite 30\) on page 51](#)

Verteilte Umgebung für Journey:

Der Speicherort für Dateien von Journey Engine muss auf der Journey Engine und dem Webcomputer geteilt werden. Wird die Journey Engine auf mehreren Computern installiert, muss dieses Dateiverzeichnis auf allen Computern auf demselben Pfad geteilt/ingerichtet werden.

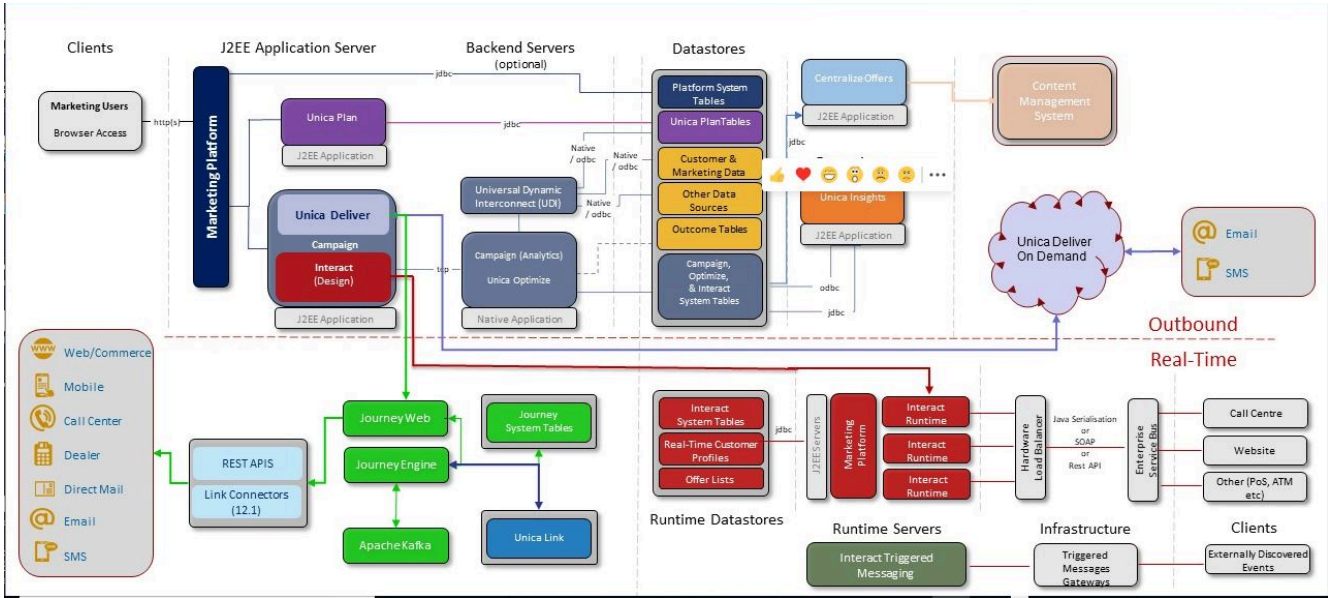
Bereitstellungsdiagramm

Nachfolgend finden Sie ein Unica Diagramm zur Anwendungsbereitstellung einschließlich Unica Journey. Unica Journey muss zusätzlich zu Unica Platform installiert werden, das für andere Produkte in der Unica Suite verwendet wird.

Unica Journey Web- und Engine-Komponenten können auf demselben oder auf verschiedenen Computern bereitgestellt werden. Das Produkt Unica Journey hat folgende Komponenten:

1. Unica Journey Web
2. Unica Journey Engine
3. Die Instanz von Kafka wird für die zugrunde liegende Kommunikation eingesetzt. Die Instanz von Kafka hat den Kafka-Server und den Zookeeper

Momentan werden Journey Web and Journey Engine als eigenständige Installationen unterstützt. Bitte wenden Sie sich an das HCL Support Team, wenn Sie diese im Cluster bereitstellen müssen.



Reihenfolge der Installation von Unica Produkten

Möchten Sie mehrere Unica Produkte installieren oder aktualisieren, müssen Sie diese Produkte in einer bestimmten Reihenfolge installieren.

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Reihenfolge, die Sie bei der Installation oder Aktualisierung von mehreren Unica Produkten einhalten müssen.

Reihenfolge der Installation oder Aktualisierung von Unica Produkten Für dieses Produkt oder diese Kombination, installieren oder aktualisieren Sie in dieser Reihenfolge:

Produkt oder Kombination: Reihenfolge für Installation oder Upgrade:

- | | |
|---|---|
| Unica Campaign (mit oder ohne Unica Deliver) und Unica Optimize | <ol style="list-style-type: none"> 1. Unica Platform 2. Unica Campaign and Unica Optimize |
|---|---|

Note: Deliver wird nicht für Campaign im Clustermodus in Version 12.1 unterstützt.

Note: Unica Deliver wird bei der Installation von Unica Campaign automatisch installiert. Unica Deliver wird jedoch während des Installationsprozesses von Unica Campaign nicht konfiguriert oder aktiviert.

Unica Interact

1. Unica Platform
2. Unica Campaign
3. Unica Interact Designzeitumgebung

4. Unica Interact Laufzeitumgebung
5. Unica Interact Extreme Scale Server

Möchten Sie nur die Interact Designzeitumgebung installieren oder aktualisieren, dann installieren oder aktualisieren Sie die Interact Designzeitumgebung in der folgenden Reihenfolge:

1. Unica Platform
2. Unica Campaign
3. Unica Interact Designzeitumgebung

Möchten Sie nur die Interact Laufzeitumgebung installieren oder aktualisieren, dann installieren oder aktualisieren Sie die Interact Laufzeitumgebung in der folgenden Reihenfolge:

1. Unica Platform
2. Unica Interact Laufzeitumgebung

Wenn Sie nur Interact Extreme Scale Server installieren möchten, installieren Sie Interact Extreme Scale Server in der folgenden Reihenfolge:

1. Unica Platform
2. Unica Interact Laufzeitumgebung
3. Unica Interact Extreme Scale Server

Unica Plan

1. Unica Platform
2. Unica Plan



Note: Wenn Sie Unica Plan in Unica Campaign integrieren möchten, müssen Sie auch Unica Campaign installieren. Die Installationsreihenfolge für die beiden Produkte spielt keine Rolle.

Unica Interact Advanced Patterns

1. Unica Platform
2. Unica Campaign
3. Unica Interact
4. Unica Interact Advanced Patterns

IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition

1. IBM SPSS Modeler Advantage Enterprise Marketing Management Edition

Unica Journey

1. Unica Platform
2. Unica Journey

Unica Journey Installationsarbeitsblatt

Verwenden Sie das Unica Journey-Installationsarbeitsblatt, um Informationen zur Unica Journey-Datenbank und zu anderen Unica-Produkten zusammenzustellen, die für die Installation von Unica Journey erforderlich sind.

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um Informationen zu der leeren Datenbank zu sammeln, die für die Unica Journey-Systemtabellen erstellt wurde. Die leere Datenbank, die Sie für Unica Journey einrichten, kann einen beliebigen Namen haben.

Table 3. Unterstützte Datenbank

Feld	Hinweise®
Datenbanktyp	
Datenbankname	
Datenbankkonto-Benutzername	
Datenbankkonto-Kennwort	
Der JNDI-Name.	JourneyDS, JourneyReportDS
ODBC-Name	

Table 4. Informationen zur Instanz Kafka

Felder	Hinweise
Host für Kafka Server	
Port für Kafka Server	
Kafka Serverzertifikat (wenn Kafka SSL-aktiviert ist)	
Kafka Server-Benutzer-ID (wenn die Kafka-Verbindung SASL Klartext ist)	

Table 4. Informationen zur Instanz Kafka

(continued)

Felder	Hinweise
Kafka Server-Benutzerkennwort (wenn die Kafka-Verbindung SASL Klartext ist)	

Oracle

- Datenbanktreiber: `oracle.jdbc.OracleDriver`
- Standardport: 1521
- Treiberklasse: `oracle.jdbc.OracleDriver`
- Treiber-URL: `"jdbc:oracle:thin:@<Host>:<Port>:<SID_NAME>"`

```
<?xml version="1.0"?> <Context docBase="<Journeys_Install_Path>/Web/journey.war"> <Environment name="journey.web.home" value="<Journeys_Install_Path>/Web/" type="java.lang.String"/> <Resource name="JourneyDS" type="javax.sql.DataSource" factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000" username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="oracle.jdbc.OracleDriver" url="jdbc:oracle:thin:@<Host>:<Port>:<SID_NAME>"/> <Resource name="JourneyReportDS" type="javax.sql.DataSource" factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000" username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="oracle.jdbc.OracleDriver" url="jdbc:oracle:thin:@<Host>:<Port>:<SID_NAME>"/> </Context>
```

SQL-Server

- Datenbanktreiber: `com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver`
- Standardport: 1433
- Treiberklasse: `com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver`
- Treiber URL: `jdbc:sqlserver://<your_db_host>\
\<named_instance>:<your_db_port>;databaseName=<your_db_name>`
- Einstellungen: Fügen Sie `user=<your_db_user_name>` hinzu

```
<?xml version="1.0"?> <Context docBase="<Journeys_Install_Path>/Web/journey.war"> <Environment name="journey.web.home" value="<Journeys_Install_Path>/Web/" type="java.lang.String"/> <Resource name="JourneyDS" type="javax.sql.DataSource" factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000" username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver" url="jdbc:sqlserver://<your_db_host>\<named_instance>:<your_db_port>;databaseName=<your_db_name>"/> <Resource name="JourneyReportDS" type="javax.sql.DataSource" factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000" username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver" url="jdbc:sqlserver://<your_db_host>\<named_instance>:<your_db_port>;databaseName=<your_db_name>"/> </Context>
```

OneDB Datenbank

- Datenbanktreiber: `com.informix.jdbc.IfxDriver`
- Standardport: 9088 <Benutzerdefinierter Datenbankport>
- Treiberklasse: `javax.sql.DataSource`
- Treiber URL: `jdbc:Informix-sqli://host:port/database_name:informixserver=servername;`
- Einstellungen: Fügen Sie `user=<your_db_user_name>` hinzu

```
<?xml version="1.0"?> <Context docBase="<Journeys_Install_Path>/Web/journey.war">
<Environment name="journey.web.home" value="<Journeys_Install_Path>/Web/"
type="java.lang.String"/> <Resource name="JourneyDS" type="javax.sql.DataSource"
factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000"
username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="javax.sql.DataSource"
url="jdbc:Informix-sqli://host:port/<database_name>:informixserver=<servername>"/> <Resource
name="JourneyReportDS" type="javax.sql.DataSource"
factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000"
username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="javax.sql.DataSource"
url="jdbc:Informix-sqli://host:port/<database_name>:informixserver=<servername>"/> </Context>
```

MariaDB Datenbank

- Datenbanktreiber: `org.mariadb.jdbc.Driver`
- Standardport: 3306
- Treiberklasse: `org.mariadb.jdbc.Driver`
- Treiber URL: `"jdbc:mariadb://host:port/<DB_USER_NAME>"`
- Einstellungen: Fügen Sie `user=<your_db_user_name>` hinzu

```
<?xml version="1.0"?> <Context docBase="<Journeys_Install_Path>/Web/journey.war"> <Environment
name="journey.web.home" value="<Journeys_Install_Path>/Web/" type="java.lang.String"/> <Resource
name="JourneyDS" type="javax.sql.DataSource" factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory"
maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000" username="<your_db_user_name>"
password="<your_db_user_password>" driverClassName="org.mariadb.jdbc.Driver"
url="jdbc:mariadb://host:port/<DB_USER_NAME>"/> <Resource name="JourneyReportDS" type="javax.sql.DataSource"
factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10" maxWait="10000"
username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>" driverClassName="org.mariadb.jdbc.Driver"
url="jdbc:mariadb://host:port/<DB_USER_NAME>"/> </Context>
```

Checkliste für Unica Platform-Datenbank

Die Installationsassistenten für die einzelnen Unica-Produkte müssen mit der Systemtabellendatenbank von Unica Platform kommunizieren können, um das Produkt zu registrieren. Bei jeder Ausführung des Installationsprogramms müssen Sie die folgenden Datenbankverbindungsinformationen für die Systemtabellendatenbank von Unica Platform eingeben:

- URL der JDBC-Verbindung
- Datenbankhostname
- Datenbankport
- Datenbankname oder Schema-ID
- Benutzername und Kennwort für das Datenbankkonto

Checkliste für Unica Platform-Bereitstellung auf Webanwendungsserver

Sammeln Sie vor der Bereitstellung von Unica Platform die folgenden Informationen:

- **Protokoll:** HTTP oder HTTPS, wenn SSL auf dem Webanwendungsserver implementiert wird.
- **Host:** Der Name des Systems, auf dem Unica Platform eingesetzt wird.
- **Port:** Der Port, über den der Webanwendungsserver empfängt.
- **Domain Name:** Die Unternehmensdomäne der jeweiligen Maschinen, auf denen HCL Produkte installiert sind. Zum Beispiel `example.com`. Alle HCL Produkte müssen in derselben Unternehmensdomäne installiert sein und Sie müssen den Domänennamen in Kleinbuchstaben eingeben.

Wenn die Domänennameneinträge nicht übereinstimmen, treten möglicherweise Probleme auf, wenn Sie versuchen, Unica Platform-Funktionen zu verwenden oder zwischen Produkten zu navigieren. Sie können den Domänennamen nach der Bereitstellung der Produkte ändern, indem Sie sich anmelden und die Werte der relevanten Konfigurationseigenschaften in den Produktnavigationskategorien auf der Seite **Einstellungen > Konfiguration** ändern.

Checkliste für die Installation von Unica Journey

Erhalten Sie die folgenden Informationen, um die verschiedenen Komponenten von Unica Journey zu installieren.

- **hostname** - Der Name des Systems, auf dem die Journey Webanwendung installiert wird.
- **Port**, über den der -Anwendungsserver empfangsbereit ist. Wenn Sie planen, SSL zu implementieren, müssen Sie den SSL-Port festlegen.
- **Netzdomäne** für das Bereitstellungssystem. Zum Beispiel `mycompany.com`.

Installationsauftrag für Unica Journey

Wenn Sie mehrere Unica-Produkte installieren oder aktualisieren, müssen Sie dies in einer bestimmten Reihenfolge durchführen.

Die folgende Tabelle enthält Informationen über die Reihenfolge, die Sie beachten müssen, wenn Sie mehrere Unica Journey-Produkte installieren oder aktualisieren.

Table 5. Installationsauftrag für Unica Journey

Produkt	Reihenfolge für Installation:
Unica Journey	<ol style="list-style-type: none"> 1. Unica Platform 2. Unica Journey



Note: Unica Journey installiert drei Komponenten:

- Unica Journey Webanwendung – Unica Journey Webanwendung kann in unterstütztem Anwendungsserver, z. B. Tomcat, implementiert werden.
- Unica Journey Engine: keine Bereitstellung auf dem Anwendungsserver erforderlich; Journey engine kann als eigenständige Anwendung über die Befehlszeile / das Terminal gestartet werden.
- Apache Kafka: Kafka Server und Zookeeper werden zusammen installiert und können über die Befehlszeile oder das Terminal gestartet werden. Unica Journey Alle drei Komponenten können auf demselben oder auf verschiedenen Computern installiert werden.

Chapter 3. Erstellen der Unica Journey-Datenquellen

Sie müssen Unica Journey-Datenquellen erstellen, bevor Sie Unica Journey installieren können.. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Datenquellen für Unica Journey vorzubereiten:

1. Erstellen Sie eine Datenbank oder ein Datenbankschema für Unica Journey und JourneySystemtabellen.
Die folgende Tabelle enthält Informationen zu herstellerspezifischen Richtlinien zum Erstellen einer Datenbank oder eines Datenbankschemas für die Journey-Systemtabellen.

Table 6. Richtlinien für das Erstellen von Datenquellen

Parameter	Richtlinie
Oracle	Aktivieren Sie die automatische Commit-Funktion für die Umgebung. Anweisungen hierzu siehe Oracle-Dokumentation.
Maximaler Tabellennamen_in_Kleinbuchstaben	sind 1, sodass Tabellennamen ohne Berücksichtigung der Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt werden. Setzen Sie <code>wait_timeout=< Zeit in Sekunden, die der Server wartet, bis eine Verbindung aktiv wird, bevor er sie schließt. Der Sitzungswert wird initialisiert, wenn ein Thread entweder vom globalen Wert gestartet wird, falls die Verbindung nicht interaktiv ist, oder vom Wert <code>interactive_timeout</code>, falls die Verbindung interaktiv ist. > z.B. Setzen Sie diesen Wert auf 25,92,000 (Sekunden), falls das Setup 30 Tage lang inaktiv sein kann. <code>max_connections=< Die maximale Anzahl gleichzeitiger Client-Verbindungen.></code></code>
SQL Server Authentifizierung	Verwenden Sie entweder nur die SQL Server Authentifizierung oder sowohl SQL Server- als auch Windows™ Authentifizierung, da Platform die SQL Server Authentifizierung erfordert. Ändern Sie ggf. die Datenbankkonfiguration so, dass die Datenbankauthentifizierung SQL Server einbezieht. Stellen Sie außerdem sicher, dass TCP/IP auf dem SQL Server aktiviert ist.



Note: Wenn Sie planen, Ländereinstellungen zu aktivieren, die Mehrbyte-Zeichen (zum Beispiel Chinesisch, Koreanisch und Japanisch) verwenden, stellen Sie sicher, dass die Datenbank so erstellt wird, dass sie diese unterstützt.

2. Erstellen Sie ein Systembenutzerkonto.
Das Systembenutzerkonto muss über folgende Berechtigungen verfügen:
 - CREATE TABLES
 - CREATE VIEWS (für die Berichterstellung)
 - CREATE SEQUENCE (nur Oracle)

- CREATE INDICES
- ALTER TABLE
- INSERT
- AKTUALISIEREN
- LÖSCHEN

3. Erstellen Sie ODBC- oder native Verbindungen.
4. Konfigurieren Sie den Webanwendungsserver für Ihren JDBC-Treiber.
5. Erstellen Sie JDBC-Verbindungen auf dem Webanwendungsserver.

Erstellen einer JDBC-Verbindung auf dem Webanwendungsserver

About this task

Die Unica Journey-Webanwendung muss mit der zugehörigen Systemtabellendatenbank über eine JDBC-Verbindung kommunizieren können.

Sie müssen diese JDBC-Verbindung auf dem Webanwendungsserver erstellen, auf dem Sie Unica Journey bereitstellen möchten.

Befolgen Sie die hier aufgeführten Richtlinien, wenn Sie die Datenquelle manuell erstellen wollen.

- Während dieses Prozesses, legen Sie den Klassenpfad für Ihren Datenbanktreiber in WebSphere® fest.
- Wenn die Unica Journey-Systemtabellen in einem anderen Schema als dem Standardschema des Datenbankanmeldebenutzers erstellt werden, müssen Sie den nicht standardmäßigen Schemanamen in der JDBC-Verbindung angeben, die für den Zugriff auf die Systemtabellen verwendet wird.
- Legen Sie unter Tomcat während dieses Prozesses den Klassenpfad für Ihren Datenbanktreiber fest.
- Legen Sie unter JBOSS, den Klassenpfad für Ihren Datenbanktreiber fest, indem Sie das Modul für den JDBC-Treiber hinzufügen und den SQL-JDBC-Treiber registrieren.
- Sie müssen `JourneyDS` und `JourneyReportDS` als JNDI-Namen verwenden. Dieser Name ist erforderlich. Er ist unter [Unica Journey Installationsarbeitsblatt on page 13](#) vermerkt.

Der Webanwendungsserver für JDBC-Treiber konfigurieren

Der Webanwendungsserver, auf dem Sie Unica Journey einsetzen wollen, muss die richtige JAR-Datei enthalten, um die JDBC-Verbindungen zu unterstützen. Dadurch wird es Ihrer Webanwendung ermöglicht, eine Verbindung zu den Systemtabellen herzustellen. Die Position der JAR-Datei muss in den Klassenpfad des Webanwendungsservers aufgenommen werden.

WebSphere

About this task

Automatische Erstellung von Datenquellen durch das Installationsprogramm wird in Journey nicht unterstützt. Zur Erstellung von Datenquellen in Journey müssen einige Schritte manuell ausgeführt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Datenquelle zu erstellen:

1. Greifen Sie auf die WebSphere-Admin-Konsole zu
2. Richten Sie die Datenquelle in WebSphere ein
3. Gehen Sie mit dem Assistenten weiter: Richten Sie den JDBC-Provider ein
4. Geben Sie Sicherheitsalias an
5. Testen Sie die Datenquelle

Für weitere Informationen, siehe WebSphere Dokumentation.

JBoss

About this task

Wenn Sie JBoss verwenden, müssen Sie diese gesamte Prozedur durchführen.

1. Rufen Sie den neuesten vom Hersteller bereitgestellten Typ 4 JDBC-Treiber für Ihre Systemtabellendatenbank ab, der von Unica unterstützt wird. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Handbuch *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemanforderungen*.

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien, nachdem Sie den JDBC-Treiber erhalten haben.

- Wird der Treiber auf dem Server, auf dem Sie Unica Journey einsetzen möchten, nicht vorhanden, besorgen Sie ihn und dekomprimieren Sie ihn auf dem Server. Entpacken Sie die Treiber in einem Pfad, der keine Leerzeichen enthält.
 - Wird der Treiber von einem Server abgerufen, auf dem der Datenquelle-Client installiert ist, überprüfen Sie, ob es sich um die neueste von Unica Journey unterstützte Version handelt.
2. Fügen Sie den vollständigen Pfad zum Treiber, einschließlich des Dateinamens, zum Klassenpfad des Webanwendungsservers hinzu, auf dem Sie Unica Journey einsetzen möchten.

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien.

- Für alle unterstützten Versionen von JBoss fügen Sie den JDBC-Treiber als Modul hinzu. Gehen Sie wie folgt vor, um den JDBC-Treiber als Modul hinzuzufügen.

Z.B. für SQL Server:

```
module add --name=com.microsoft.sqlserver.jdbc --resources=<JDBC_Driver_Location>\mssql-jdbc-7.0.0.jre8.jar --dependencies=javax.api,javax.transaction.api
```

- Registrieren Sie diesen SQL JDBC-Treiber gemäß den folgenden Richtlinien: Z.B:

- `/subsystem=datasources/jdbc-driver=sql:add(driver-module-name=com.microsoft.sqlserver.jdbc,driver-name=sql,driver-xa-datasource-class-name=com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerXADataSource)`
- `/subsystem=datasources/jdbc-driver=sql:read-resource`
- `/subsystem=ee/service=default-bindings:write-attribute(name=datasource, value=undefined)`

3. Notieren Sie sich den Pfad der Datenbanktreiber-Klasse auf dem Arbeitsblatt der Unica Journey Installation, da Sie den Pfad bei der Ausführung des Installationsprogramms eingeben müssen.
4. Starten Sie den Webanwendungsserver erneut, sodass Ihre Änderungen wirksam werden.

Überwachen Sie während des Starts das Konsolenprotokoll, um sicherzustellen, dass der Klassenpfad den Pfad zum Datenbanktreiber enthält.

Apache Tomcat

About this task

Wenn Sie Apache Tomcat verwenden, müssen Sie diese gesamte Prozedur durchführen.

1. Rufen Sie den neuesten vom Hersteller bereitgestellten Typ 4 JDBC-Treiber für Ihre Systemtabellendatenbank ab, der von Unica unterstützt wird. Eine Beschreibung dazu finden Sie im Handbuch *Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemanforderungen*.

Verwenden Sie die folgenden Richtlinien, nachdem Sie den JDBC-Treiber erhalten haben.

- Wird der Treiber auf dem Server, auf dem Sie Unica Journey einsetzen möchten, nicht vorhanden, besorgen Sie ihn und dekomprimieren Sie ihn auf dem Server. Entpacken Sie die Treiber in einem Pfad, der keine Leerzeichen enthält.
 - Wenn Sie den Treiber von einem Server abrufen, auf dem der Datenquellenclient installiert ist, überprüfen Sie, ob es sich um die neueste von Unica unterstützte Version handelt.
2. Fügen Sie den vollständigen Pfad zum Treiber, einschließlich des Dateinamens, zum Klassenpfad des (<Tomcat_Installed Location>/lib) Webanwendungsservers hinzu, auf dem Sie Unica Journey einsetzen möchten.
 3. Notieren Sie sich den Pfad der Datenbanktreiber-Klasse in [Unica Journey Installationsarbeitsblatt on page 13](#), da Sie den Pfad bei der Ausführung des Installationsprogramms eingeben müssen.
 4. Starten Sie den Webanwendungsserver erneut, sodass Ihre Änderungen wirksam werden.

Überwachen Sie während des Starts das Konsolenprotokoll, um sicherzustellen, dass der Klassenpfad den Pfad zum Datenbanktreiber enthält.

Informationen zur Erstellung von JDBC-Verbindungen

Verwenden Sie Standardwerte beim Erstellen von JDBC-Verbindungen, wenn keine bestimmten Werte angegeben sind.

Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Anwendungsserver.



Note: Wenn Sie nicht die Standardporteinstellung für die Datenbank verwenden, ändern Sie sie in den richtigen Wert.

WebSphere

Verwenden Sie die folgenden Werte, wenn Sie WebSphere als Anwendungsserver verwenden:

SQL-Server

- Treiber: N/A
- Standardport: 1433
- Treiberklasse: `com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerConnectionPoolDataSource`
- Treiber URL: `jdbc:sqlserver://<DBhostName>:1433;databaseName=<DBName>`

Unter dem Feld Datenbanktyp, wählen Sie die Option Benutzerdefiniert aus.

Nachdem Sie den JDBC-Provider und die JDBC-Datenquelle erstellt haben, gehen Sie zum Abschnitt Benutzerdefinierte Einstellungen für die Datenquelle, um die Eigenschaften wie folgt hinzuzufügen bzw. zu ändern.

- `serverName=<your_SQL_server_name>`
- `portNumber =<SQL_Server_Port_Number>`
- `databaseName=<your_database_name>`

Fügen Sie die folgende benutzerdefinierte Eigenschaft hinzu:

- Name: `webSphereDefaultIsolationLevel`
- Wert: 1
- Datentyp: Ganzzahl

Oracle

- Treiber: Oracle JDBC Driver
- Standardport: 1521
- Treiberklasse: `oracle.jdbc.OracleDriver`
- Treiber URL: `jdbc:oracle:thin:@<your_db_host>:<your_db_port>:<your_db_service_name>`

Geben Sie die Treiber-URL ein, indem Sie das angezeigte Format verwenden. Bei Unica-Anwendungen ist die Verwendung des Oracle-RAC-Formats (RAC = Real Application Cluster) für JDBC-Verbindungen nicht zulässig.

Fügen Sie die folgende benutzerdefinierte Eigenschaft hinzu:

- Name: `webSphereDefaultIsolationLevel`.
- Wert: 2
- Datentyp: Ganzzahl

MariaDB

- Datenbanktreiber: `mariadb-java-client-2.5.1.jar`
- Standardport: 3306
- Treiberklasse: `org.mariadb.jdbc.Driver`
- Treiber URL: `jdbc:mariadb://<your_db_host>:<PORT>/<Your_DB_user_name>`
- Eigenschaften: Benutzer hinzufügen = `<your_db_user_name>`
- Eigenschaften: Benutzer hinzufügen = `password=<your_db_password>`
- Treibermodul `xa-datasource-class= org.mariadb.jdbc.MySQLDataSource`

OneDB

- Datenbanktreiber: onedb-jdbc-complete-8.0.0-SNAPSHOT.jre8.jar
- Datenbankport: 20195
- Treiber: Informix JDBC Treiber
- Treiberklasse: `com.informix.jdbc.IfxDriver`
- Treiber URL: `jdbc:informix-sqli://<your_db_host>/<your_db_name>:INFORMIXSERVER=<your_db_servername>;`

JBoss

Geben Sie den Pfad der nativen Bibliothek der JAR-Datei des Datenbankträgers auf Ihrem Server an. Zum Beispiel: `db2jcc4.jar/ojdbc8.jar/mssql-jdbc-7.0.0.jre8.jar.jar`.

Verwenden Sie die folgenden Werte, wenn Sie JBoss als Anwendungsserver verwenden:

SQL-Server

- Datenbanktreiber: Microsoft MS SQL Server Treiber (Typ 4) Versionen: 2012, 2012 SP1 und SP3, 2014, 2014 SP1, 2016 SP1
- Standardport: 1433
- Treiberklasse: `com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver`
- Treiber URL: `jdbc:sqlserver://<your_db_host>[\<named_instance>]:<your_db_port>;databaseName=<your_db_name>,valid-connection-checker-class-name=org.jboss.jca.adapters.jdbc.extensions.mssql.MSSQLValidConnectionChecker`

Zum Beispiel `:/subsystem=datasources/data-source=UnicaPlatformDS:add(jndi-name="java:/UnicaPlatformDS",connection-url="jdbc:sqlserver://localhost:1433;databaseName=plat11",driver-name=sql,user-name=sa,password=test1234,valid-connection-checker-class-name="org.jboss.jca.adapters.jdbc.extensions.mssql.MSSQLValidConnectionChecker")`

Oracle

- Treiber: Oracle JDBC Driver
- Standardport: 1521
- Treiberklasse: `oracle.jdbc.OracleDriver`
- Treiber URL: `jdbc:oracle:thin:@<your_db_host>:<your_db_port>:<your_db_service_name>`

Beispiel:

MariaDB

- Datenbanktreiber: mariadb-java-client-2.5.1.jar
- Standardport: 3306
- Treiberklasse: `org.mariadb.jdbc.Driver`

- Treiber URL: `jdbc:mariadb://<your_db_host>:<PORT>/<Your_DB_user_name>`
- Eigenschaften: Benutzer hinzufügen = `<your_db_user_name>`
- Eigenschaften: Benutzer hinzufügen = `password=<your_db_password>`
- Treibermodul `xa-datasource-class= org.mariadb.jdbc.MySQLDataSource`

OneDB

- Datenbanktreiber: `onedb-jdbc-complete-8.0.0-SNAPSHOT.jre8.jar`
- Datenbankport: 20195
- Treiber: Informix JDBC Treiber
- Treiberklasse: `com.informix.jdbc.IfxDriver`
- Treiber URL: `jdbc:informix-sqli://<your_db_host>/<your_db_name>:INFORMIXSERVER=<your_db_servername>;`

Tomcat

Geben Sie den Pfad der nativen Bibliothek der JAR-Datei des Datenbankträgers auf Ihrem Server an. Z.B.: `mariadb-java-client-2.5.2.jar/onedb-jdbc-8.0.0.1-complete.jar/ojdbc7.jar/mssql-jdbc-7.0.0.jre8.jar`.

Verwenden Sie die folgenden Werte, wenn Sie Tomcat als Anwendungsserver verwenden:

SQL-Server

- Datenbanktreiber: Microsoft MS SQL Server Treiber (Typ 4) Versionen: SQL Server (e) 2014, 2016 SP1, 2017, 2019
- Standardport: 1433
- Treiberklasse: `com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver`
- Treibertyp: `javax.sql.DataSource`
- Treiber URL: `jdbc:sqlserver://<your_db_host>[\<named_instance>]:<your_db_port>;databaseName=<your_db_name>`

Oracle

- Treiber: Oracle JDBC Driver
- Standardport: 1521
- Treiberklasse: `oracle.jdbc.OracleDriver`
- Treiber URL: `jdbc:oracle:thin:@<your_db_host>:<your_db_port>:<your_db_service_name>`

MariaDB

- Treiber: MariaDB JDBC Treiber
- Standardport: 3306
- Treiberklasse: `org.mariadb.jdbc.Driver`
- Treiber URL: `jdbc:mariadb://<your_db_host>:<PORT>/<Your_DB_user_name>`
- Eigenschaften: `user=<your_db_user_name>` hinzufügen

OneDB

- Datenbanktreiber: onedb-jdbc-complete-8.0.0-SNAPSHOT.jre8.jar
- Datenbankport: 20195
- Treiber: Informix JDBC Treiber
- Treiberklasse: `com.informix.jdbc.IfxDriver`
- Treiber URL: `jdbc:informix-sqli://<your_db_host>/<your_db_name>:INFORMIXSERVER=<your_db_servername>;`

Chapter 4. wird installiert Unica Journey

Sie müssen das Unica-Installationsprogramm ausführen, um die Installation von Unica Journey zu starten. Das Unica Installationsprogramm startet das Produktinstallationsprogramm während des Installationsprozesses. Das Unica-Installationsprogramm und das Produktinstallationsprogramm müssen an derselben Position gespeichert sein.

Bei jeder Ausführung des Unica-Suiteinstallationsprogramms müssen Sie zunächst die Datenbankverbindungsinformationen für die Unica Platform-Systemtabellen eingeben. Wenn das Unica Journey Installationsprogramm gestartet wird, müssen Sie die erforderlichen Informationen eingeben für Unica Journey



Note: Unica Journey Die Bereitstellung von Webanwendungen mithilfe der EAR Datei in Tomcat wird nicht unterstützt.

Installationsdateien

Die Installationsdateien werden entsprechend der Produktversion und dem Betriebssystem, unter dem sie installiert werden, benannt, außer UNIX™. Bei UNIX™ gibt es verschiedene Installationsdateien für den X Window System Typ und für den Konsole-Typ.

Example

Die folgende Tabelle enthält Beispiele für Installationsdateien, die nach der Produktversion und dem Betriebssystem benannt sind:

Table 7. Installationsdateien

Betriebssystem	Installationsdatei
Windows™: GUI- und Konsole-Typ	<p><i>Product_N.N.N.N_win64.exe</i>, wobei <i>Product</i> der Name Ihres Produkts bezeichnet, <i>N.N.N.N</i> die Versionsnummer Ihres Produkts und Windows™ 64-Bit das Betriebssystem bezeichnet, auf dem die Datei installiert werden muss.</p> <p><i>Product_N.N.N.N_win.exe</i>,</p> <p>wobei <i>Product</i> der Name Ihres Produkts bezeichnet, <i>N.N.N.N</i> die Versionsnummer Ihres Produkts und Windows™ 32 das Betriebssystem bezeichnet, auf dem die Datei installiert werden muss.</p>
LINUX: X Window Systemmodus	<p><i>Product_N.N.N.N_linux.bin</i>, wobei <i>Product</i> der Name Ihres Produkts und <i>N.N.N.N</i> die Versionsnummer Ihres Produkts bezeichnet.</p> <p><i>Product_ N.N.N.N_linuxrhel64.bin</i>, wobei <i>Product</i> der Name Ihres Produkts und <i>N.N.N.N</i> die Versionsnummer Ihres Produkts bezeichnet.</p>

Table 7. Installationsdateien

(continued)

Betriebssystem	Installationsdatei
LINUX: Konsolenmo dus	<i>Product_N.N.N.N.bin</i> , wobei <i>Product</i> der Name Ihres Produkts und <i>N.N.N.N</i> die Versionsnummer Ihres Produkts bezeichnet. Diese Datei kann zur Installation auf allen UNIX™ Betriebssystemen verwendet werden.

Unica Journey Komponenten

Um die Unica Journey-Dienstprogramme auf zusätzlichen Computern zu verwenden, müssen Sie die Dienstprogramme und die Webanwendungen auf den entsprechenden Computern installieren. Dies ist erforderlich, weil die Dienstprogramme die JAR-Dateien in der Webanwendung verwenden. Wenn Sie jedoch Unica Journey installieren, um die Dienstprogramme zu verwenden, müssen Sie Unica Journey nicht erneut bereitstellen und keine zusätzlichen Unica Journey-Systemtabellen erstellen.

In der folgenden Tabelle werden die Komponenten beschrieben, die Sie bei der Installation von Unica Journey auswählen können:

Table 8. Journey Komponenten

Component	Beschreibung
Journey Web Anwendung	Journey Mit Hilfe der Webkomponenten können die Benutzer die Eingabequelle, die Datendefinition und die Journey Abläufe entwerfen.
Journey Engine	Journey Die Engine verarbeitet die Zielgruppendaten, sendet die Kommunikation an Touchpoints und empfängt und erfasst die Antwortinformationen.
Kafka Standalone	Journey installiert die Komponenten von Kafka und Zookeeper zusammen mit dem aktuellen Installationsprozess.



Note: Falls Journey Web und Engine auf unterschiedlichen Computern installiert sind, muss der Ordner `/Journeys/` Files gemeinsam genutzt werden. Es sollte für den Journey Engine Server zugänglich sein, um Dateien zu lesen und zu schreiben. Andernfalls konnte Journey die CSV-Dateien im Ordner `/Journeys/` Files nicht lesen. Gibt es mehrere



Journey-Engines, muss dieser Ordner auf jedem Journey-Engine-System gemeinsame genutzt werden, und es muss Lese- und Schreibzugriff gewährt werden.

Installieren von Unica Journey im GUI-Modus

Um Unica Journey zu installieren, verwenden Sie den GUI-Typ für Windows™. Für LINUX verwenden Sie den X Window System-Modus, um Unica Journey zu installieren.

Before you begin



Important: Bevor Sie Unica Journey im GUI-Modus installieren, müssen Sie sicherstellen, dass der verfügbare temporäre Speicherplatz auf dem Computer, auf dem Unica Journey installiert wird, mindestens das Dreifache der Größe des Unica Journey-Installationsprogramms beträgt.

Stellen Sie sicher, dass sich das Unica-Installationsprogramm und die Unica Journey-Installationsprogramme in demselben Verzeichnis auf dem Computer befinden, auf dem Sie Unica Journey installieren möchten.

Führen Sie folgende Aktionen aus, um Unica Journey im GUI-Modus zu installieren:

1. Wechseln Sie zum Ordner, in dem Sie das Installationsprogramm für Unica gespeichert haben, und doppelklicken Sie auf das Installationsprogramm, um es zu starten.
2. Klicken Sie auf **OK** auf dem ersten Bildschirm, um das Fenster **Einführung** anzuzeigen.
3. Folgen Sie den Anweisungen des Installationsprogramms und klicken Sie auf **Weiter**.
Führen Sie anhand der Informationen in der folgenden Tabelle die entsprechenden Aktionen in jedem Fenster des Unica-Installationsprogramms aus.

Table 9. Unica-Installationsprogramm

Fenster	Beschreibung
Einführung	<p>Hierbei handelt es sich um das erste Fenster im Installationsprogramm der Unica-Suite. In diesem Fenster können Sie das Installationshandbuch und das Aktualisierungshandbuch für Unica Journey öffnen. Sie finden hier ebenfalls einen Link zu den Installations- und Upgradehandbüchern zu den Produkten, deren Installationsprogramme im Installationsverzeichnis gespeichert sind.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Speicherort der Antwortdateien	<p>Klicken Sie auf das Kontrollkästchen Antwortdatei erzeugen, wenn Sie Antwortdateien für Ihr Produkt generieren möchten. Antwortdateien speichern die</p>

Fenster	Beschreibung
<p>Unica-Produkte</p>	<p>Informationen, die für die Installation Ihres Produkts erforderlich sind. Sie können Antwortdateien für eine unbeaufsichtigte Installation Ihres Produkts verwenden oder damit im Voraus ausgefüllte Antworten abrufen, wenn Sie das Installationsprogramm im GUI-Modus erneut ausführen.</p> <p>Klicken Sie auf Auswählen, um zu einem Speicherort zu navigieren, an dem Sie die Antwortdateien speichern möchten.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p> <p>Wählen Sie in der Liste Installationspaket die Option Benutzerdefiniert, um die Produkte auszuwählen, die Sie installieren möchten.</p> <p>Im Bereich Installationspaket gibt es alle Produkte, deren Installationsprogramme sich im selben Verzeichnis auf Ihrem Computer befinden.</p> <p>Das Feld Beschreibung enthält eine Beschreibung des Produkts, das aus dem Bereich Installationspaket ausgewählt wird.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
<p>Installationsverzeichnis</p>	<p>Unter dem Feld Installationsverzeichnis angeben, wählen Sie die Option Auswählen aus, um das Verzeichnis, in dem Sie das Produkt installieren möchten, zu durchsuchen.</p> <p>Möchten Sie das Produkt in dem Ordner installieren, in dem die Installationsprogramme gespeichert sind, klicken Sie auf Standardordner wiederherstellen.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
<p>Wählen Sie den Anwendungsserver aus</p>	<p>Anwendungsservertyp auswählen. Wenn Sie andere Produkte gemeinsam mit Journey in derselben Installation installieren, können Sie Anwendungsserver</p>

Fenster	Beschreibung
	<p>Typ auswählen, auf dem Plattform bereitgestellt werden soll.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Plattform Datenbanktyp	<p>Wählen Sie den Unica PlattformDatenbanktyp Oracle oder OneDB.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Plattform Datenbankverbindung	<p>Geben Sie die folgenden Informationen zu Ihrer Datenbank ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Datenbankhostname ◦ Datenbankport ◦ Datenbankname oder System-ID (SID) ◦ Datenbankbenutzername ◦ Das Datenbankkennwort. <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Plattform-Datenbankverbindung (Fortsetzung)	<p>Überprüfen und bestätigen Sie die JDBC-Verbindung.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter. Die URL kann bei Bedarf mit zusätzlichen Parametern angepasst werden.</p>
Installationsvorbereitung - Zusammenfassung	<p>Überprüfen und bestätigen Sie die Werte, die Sie während des Installationsprozesses hinzugefügt haben.</p> <p>Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsprozess zu starten.</p> <p>Das Unica Journey-Installationsprogramm wird geöffnet.</p>

4. Folgen Sie den Anweisungen im Installationsprogramm von Unica Platform, um Unica Platform zu installieren oder zu aktualisieren. Siehe *Unica Platform Installationshandbuch* für weitere Informationen.


5. Klicken Sie im Fenster **Installation abgeschlossen** auf **Fertig**


Result



Die Unica Platform-Installation ist abgeschlossen und das Unica Journey-Installationsprogramm wird geöffnet.

6. Verwenden Sie die Informationen in der folgenden Tabelle zum Navigieren im Unica Journey-Installationsprogramm. In dem Fenster **Plattform-Datenbankverbindung**, wählen Sie alle erforderlichen Informationen aus und klicken Sie auf **Weiter**, um das Installationsprogramm Unica Journey zu starten.

Table 10. Unica Journey GUI des Installationsprogramms

Fenster	Beschreibung
Einführung	<p>Dies ist das erste Fenster des Unica Journey-Installationsprogramms. In diesem Fenster können Sie das Installationshandbuch und das Aktualisierungshandbuch für Unica Journey öffnen.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Softwarelizenzvereinbarung	<p>Bitte lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung sorgfältig durch. Klicken Sie auf Drucken, um den Vertrag auszudrucken. Klicken Sie auf Weiter, nachdem Sie den Vertrag angenommen haben.</p>
Installationsverzeichnis	<p>Klicken Sie auf Auswählen, um zu dem Verzeichnis zu wechseln, in dem Sie Unica Journey installieren möchten.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Components	<p>Wählen Sie die Komponenten aus, die Sie installieren möchten.</p> <p>Wenn Sie die Komponenten auswählen, zeigt das Installationsprogramm Informationen zu den Komponenten an.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p> <p> Note: Sie können eine der folgenden Komponenten für die Installation auswählen. Unica Journey alle drei Komponenten können auf denselben oder anderen Maschinen installiert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Unica Journey Web anwendung ◦ Unica Journey Engine ◦ Apache Kafka:
Einrichtung der Unica Journey Datenbank	<p>Unica Journey Die Datenbank wird automatisch eingerichtet. Standardmäßig führt sie die SQL mit Unicode-Unterstützung aus.</p>

Fenster	Beschreibung
	<p>Wenn Sie Automatische Datenbankeinrichtung auswählen, wählen Sie Unicode SQL-Script ausführen aus, sofern die Systemtabellen für Unicode konfiguriert sind.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Typ der Unica Journey Datenbank	<p>Wählen Sie den Datenbanktyp von Oracle, SQL aus. MariaDB oder OneDB.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Datenbankverbindung von Unica Journey	<p>Geben Sie die folgenden Einzelheiten für die Journey-Datenbank ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Datenbankhostname ◦ Datenbankport ◦ Datenbank-System-ID (SID) ◦ Datenbankbenutzername ◦ Kennwort <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
JDBC-Verbindung	<p>Überprüfen und bestätigen Sie die JDBC-Verbindung.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
Einstellungen von Unica Journey Verbindung	<p>Geben Sie die folgenden Verbindungseinstellungen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Netzdomänenname <p> Note:</p> <p>Wenn der Name der Netzwerkdomeäne hinzugefügt wird, wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #f0f0f0; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Warnungs-Servername enthält Domänennamen, endgültige URL enthält mehrere Vorkommen des Domänennamens</p> </div> <p>Wählen Sie Ändern aus, um den Domänennamen zu ändern oder klicken</p>

Fenster	Beschreibung
<p>Einstellungen von Unica Platform Verbindung</p>	<p> Sie auf Abbrechen, um die Nachricht zu löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hostname ◦ Portnummer <p>Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen Sichere Verbindung verwenden</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p> <p>Geben Sie die folgenden Verbindungseinstellungen ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Netzdomänenname <p> Note:</p> <p>Wenn der Name der Netzwerkdomeäne hinzugefügt wird, wird möglicherweise die folgende Meldung angezeigt:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; background-color: #f0f0f0; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>Warnungs-Servername enthält Domänennamen, endgültige URL enthält mehrere Vorkommen des Domänennamens</p> </div> <p>Wählen Sie Ändern aus, um den Domänennamen zu ändern oder klicken Sie auf Abbrechen, um die Nachricht zu löschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ◦ Hostname ◦ Portnummer <p>Aktivieren Sie bei Bedarf das Kontrollkästchen Sichere Verbindung verwenden</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
<p>Details von Kafka Standalone Server</p>	<p>Wenn Sie die eigenständige Instanz von Kafka zusammen mit dieser Instanz installieren, werden die untenstehenden Details in der Konfiguration von Kafka aktualisiert.</p>

Fenster	Beschreibung
<p>Installationsvorbereitung - Zusammenfassung</p>	<ul style="list-style-type: none"> ◦ Hostname: Geben Sie den Hostnamen des standalone Kafka-Servers an, auf dem Kafka installiert wird. ◦ Portnummer: Geben Sie die Portnummer von Kafka Zookeeper an. <p>Überprüfen und bestätigen Sie die Werte, die Sie während des Installationsprozesses hinzugefügt haben.</p> <p>Klicken Sie auf Installieren, um den Installationsprozess zu starten.</p> <p>Das Unica Journey-Installationsprogramm wird geöffnet.</p>
<p>Installation abgeschlossen</p>	<p>Klicken Sie auf Fertig um das Unica Journey Installationsprogramm zu schließen und zum Unica Installationsprogramm zurückzukehren.</p>

7. Klicken Sie im Fenster **Installation abgeschlossen** auf **Fertig**, um das Unica Journey Installationsprogramm zu beenden und zum Unica Installationsprogramm zurückzukehren.
8. Befolgen Sie die Anweisungen des Installationsprogramms für Unica, um die Installation von Unica Journey abzuschließen.

Führen Sie anhand der Informationen in der folgenden Tabelle die entsprechenden Aktionen in jedem Fenster des Unica-Installationsprogramms aus.

Table 11. HCL Unica GUI des Installationsprogramms

Fenster	Beschreibung
<p>EAR-Bereitstellungsdatei</p>	<p>Geben Sie an, ob eine EAR-Datei (Unternehmensarchivdatei) zum Bereitstellen Ihrer Unica-Produkte erstellt werden soll.</p> <p>Klicken Sie auf Weiter.</p>
<p>Installation abgeschlossen</p>	<p>Dieses Fenster gibt die Verzeichnisse der Protokolldateien an, die während der Installation erstellt werden.</p> <p>Klicken Sie auf Zurück, falls Sie Installationsdetails ändern wollen.</p>

Fenster	Beschreibung
	Klicken Sie auf Fertig , um das Unica Installationsprogramm zu schließen.



Note: Der Einsatz von EAR wird von Journey nicht unterstützt.

Installieren von Unica Journey mithilfe des Konsolenmodus

Im Konsolenmodus können Sie Unica Journey mit dem Befehlszeilenfenster installieren. Sie können im Befehlszeilenfenster mehrere Optionen auswählen, um verschiedene Aufgaben auszuführen, wie z. B. die Auswahl der zu installierenden Produkte oder die Auswahl des Ausgangsverzeichnisses für die Installation.

Before you begin

Bevor Sie Unica Journey installieren, müssen Sie sicherstellen, dass Sie Nachfolgendes konfiguriert haben:

- Das Profil eines Anwendungsservers
- Ein Datenbankschema

Für die ordnungsgemäße Anzeige der Installationsprogrammbildschirme im Konsolenmodus müssen Sie die Terminalsoftware so konfigurieren, dass die Zeichenkodierung UTF-8 unterstützt wird. Mit anderen Zeichenkodierungen, wie z. B. ANSI, wird der Text nicht korrekt wiedergegeben, und einige Informationen lassen sich mit diesen Kodierungen nicht lesen.

1. Öffnen Sie ein Eingabeaufforderungsfenster und wechseln Sie zu dem Verzeichnis, in dem Sie das Unica-Installationsprogramm und das Unica Journey-Installationsprogramm gespeichert haben.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um das Unica-Installationsprogramm auszuführen.

Choose from:

- Für Windows™, geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
HCL_Unica_installer_12.1.1.0_win.exe-i console
```

Z.B.: `HCL_Unica_Installer_12.1.1.0_win.exe -i console`

- Rufen Sie die Datei `HCL_Unica_installer_12.1.1.0.sh` für UNIX™ ab.

Z.B.: `HCL_Unica_installer_12.1.1.0.sh`

3. Befolgen Sie die Anweisungen in der Eingabeaufforderung. Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie eine Option in der Eingabeaufforderung auswählen müssen:
 - Die Standardoptionen werden mit dem Symbol [X] definiert.
 - Geben Sie die für die Option definierte Nummer ein und drücken Sie die Taste `Eingabe`, um eine Option auszuwählen oder zu löschen.

Example

Die folgende Liste ist ein Beispiel für die Anzeige der Komponenten, die installiert werden können:

- 1 [X] Unica Platform
- 2 [X] Unica Journey



Note: Löschen Sie die Option für Unica Platform nicht, wenn Sie sie nicht bereits installiert haben.

4. Das Unica-Installationsprogramm startet das Unica Journey-Installationsprogramm während des Installationsprozesses. Befolgen Sie die Anweisungen im Eingabeaufforderungsfenster des Unica Journey-Installationsprogramms.
5. Nachdem Sie `Quit` in das Unica Journey Befehlszeile-Eingabefenster des Installationsprogramms eingegeben haben, wird das Fenster abgeschaltet. Folgen Sie den Anweisungen im Eingabeaufforderungsfenster des Unica-Installationsprogramms, um die Installation von Unica Journey abzuschließen.



Note: Wenn während der Installation Fehler auftreten, wird eine Protokolldatei erstellt. Um die Protokolldatei anzuzeigen, müssen Sie das Installationsprogramm verlassen.

Unica Journey unbeaufsichtigt installieren

Verwenden Sie den nicht überwachten oder stummen Modus, um Unica Journey und mehrere Male zu installieren.

Before you begin

Bevor Sie Unica Journey installieren, müssen die folgenden Elemente konfiguriert sein:

- Das Profil eines Anwendungsservers
- Ein Datenbankschema

About this task

Wenn Sie Unica Journey im nicht überwachten Modus installieren, werden Antwortdateien verwendet, um die während der Installation erforderlichen Informationen zu erhalten. Für eine nicht überwachte Installation Ihres Produkts müssen Sie Antwortdateien erstellen. Sie können Antwortdateien mit einer der folgenden Methoden erstellen:

- Sie können Beispielantwortdateien als Vorlage für das Erstellen von Antwortdateien verwenden. Die Beispielantwortdateien befinden sich gemeinsam mit den Installationsprogrammen im komprimierten Archiv `ResponseFiles`.
- Führen Sie die Produktinstallationsprogramme im GUI (Windows™) oder X Window System (UNIX™), oder im Konsole-Typ aus, bevor Sie das Produkt mit dem unbeaufsichtigten Typ installieren. Für das Unica-Suiteinstallationsprogramm wird eine Antwortdatei erstellt, für das Produktinstallationsprogramm wird mindestens eine Antwortdatei erstellt. Geben Sie an, in welchem Verzeichnis die Dateien erstellt werden sollen.



Important: Aus Sicherheitsgründen speichert das Installationsprogramm keine Datenbankkennwörter in den Antwortdateien. Wenn Sie Antwortdateien erstellen, müssen Sie jede Antwortdatei separat bearbeiten, um Datenbankkennwörter einzugeben. Öffnen Sie jede Antwortdatei und suchen Sie nach KENNWORT, um die Antwortdatei zu bearbeiten.

Wenn das Installationsprogramm mit Silent ausgeführt wird, sucht es sequentiell nach den Antwortdateien in den folgenden Verzeichnissen:

- Das Verzeichnis, in dem das Unica-Installationsprogramm gespeichert ist.
- Das Ausgangsverzeichnis des Benutzers, der das Produkt installiert.

. Stellen Sie sicher, dass sich alle Antwortdateien im gleichen Verzeichnis befinden. Sie können den Pfad ändern, in dem Antwortdateien gelesen werden, indem Sie die Befehlszeile um Argumente erweitern. Z.B.:

```
-DUNICA_REPLAY_READ_DIR="myDirPath" -f myDirPath/installer.properties
```

Verwenden Sie den folgenden Befehl für Windows™:

- `HCL_Unica_Installer_12.1.1.0_win.exe` -i silent
- `HCL_Unica_installer_12.1.1.0_Operating_system.bin` -i silent

Example

Zum Beispiel:

```
HCL_Unica_installer_12.1.1.0_win.exe -i silent
```

Verwenden Sie den folgenden Befehl für Linux™:

- `HCL_Unica_installer_12.1.1.0_operating_system.bin` -i silent

Example

Zum Beispiel:

```
HCL_Unica_installer_12.1.1.0_linux.bin -i silent
```

Beispielantwortdateien

Sie müssen Antwortdateien erstellen, um die unbeaufsichtigte Installation von Unica Journey zu konfigurieren. Zum Erstellen der Antwortdateien können Sie Beispielantwortdateien verwenden. Die Beispielantwortdateien sind den Installationsprogrammen im `ResponseFiles` komprimierten Archiv beigefügt.

In der folgenden Tabelle sind Informationen zu Beispielantwortdateien enthalten:

Table 12. Beschreibung der Beispielantwortdateien

Beispielantwortdatei	Beschreibung
<code>installer.properties</code>	Die Beispielantwortdatei für das Suite-Installationsprogramm von Unica Unica.
<code>installer_product initials and product version number.properties</code>	Die Beispielantwortdatei für das Unica Journey-Installationsprogramm. Zum Beispiel ist <code>installer_uj n.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Unica Journey Installationsprogramms, wobei <code>n.n.n.n</code> die Versionsnummer bezeichnet. Zum Beispiel ist <code>installer_ujn.n.n.n.properties</code> die Antwortdatei des Unica Platform Installationsprogramms, wobei <code>n.n.n.n</code> die Versionsnummer bezeichnet.

Chapter 5. Konfiguration von Unica Journey

Vor dem Einsatz von Unica Journey, müssen Sie die Unica Journey Systembenutzer einrichten, die Unica Journey Konfigurationseigenschaften einstellen und die Unica Journey Installation überprüfen.

Nach der Installation, überprüfen Sie in der Datenbank, ob die Prozesse - process_journey_goals_hist erfolgreich kompiliert wurden. Kompilieren Sie den Prozess – process_journey_goals_hist erneut, sollte der Prozess als ungültig angezeigt werden.

Unica Journey Konfigurationseinstellungen

Unica Journey verfügt über zusätzliche Eigenschaften, die auf der Seite Konfiguration aufgeführt werden. Diese Eigenschaften führen wichtige Funktionen aus, die Sie angeben müssen. Für weitere Informationen über die Funktionen und wie sie eingestellt werden können, siehe *Unica Journey Benutzerhandbuch*.

Festlegen von Konfigurationseigenschaften von Link und Deliver

Der Benutzer kann Unica Journey konfigurieren, um sich mit Unica Link über die Link Konfiguration zu verbinden. Diese Konfiguration ist unter dem Pfad `Affinium|Journey|Link_Konfigurationen` in der Unica Platform verfügbar.

Stellen Sie die folgenden Unica Link Konfigurationseigenschaften unter der Kategorie **Journey>Link _Configuration** manuell ein:

- **Link_URL:** Geben Sie die Unica Link Design Server URL an. Stellen Sie sicher, dass sie kein nachgestelltes / enthält.
Beispiel: `http://<FQDN>:<PORT>`
- **Link_Data_Source_User:** Geben Sie die Platform Benutzer an, der die Anmeldedaten auf dem Unica Link Design Server speichert.
- **Link_Data_Source_Name:** Geben Sie den Namen der Datenquelle an, der die Anmeldedaten enthält.

Außerdem können Sie Unica Journey konfigurieren, um sich mit Unica Deliver über die Deliver Konfiguration zu verbinden. Diese Konfiguration ist unter dem Pfad `Affinium|Journey|Deliver_Configurations` verfügbar.

Stellen Sie die folgenden Konfigurationseigenschaften von Unica Link unter der Kategorie **Journey > Deliver_Configurations** manuell ein:

- **Deliver_URL:** Geben Sie die Unica Deliver TMS Server URL an. Beispiel: `http://<UNICA_DELIVER_HOST>/delivertms/services/TMS.`
- **Deliver_Partition:** Geben Sie den Partitionsnamen in Campaign an, in dem Deliver TMS konfiguriert ist.



Note: Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Partitionsnamen in Deliver_Partition eingegeben haben.

Sie können die folgenden Konfigurationen verwenden, um die Unica Link und Unica Deliver Integrationen zu aktivieren:

Sie können unter Platform Konfigurationseinstellungen navigieren:

Einstellungen für 'Journey' (Affinium|Journey)

Link_Configured – Diese Konfiguration definiert, ob Unica Link mit Unica Journey integriert ist (für E-Mail/SMS/CRM-Kanäle).

Mögliche Werte - Ja/Nein

Ja - Aktiviert die Unica Link Integration mit Journey

Deliver_Configured - Diese Konfiguration definiert, ob Unica Deliver mit Unica Journey für E-Mail integriert ist.

Mögliche Werte - Ja/Nein

Ja - Aktiviert die Unica Deliver Integration mit Journey

Sie müssen Journey Web- und Engine-Komponenten erneut starten.

Platform_Configured – Diese Konfiguration definiert die Integration von Unica Platform mit Unica Journey

Folgende Platform-APIs sollten für die Integration von Journey deaktiviert werden:

Pfad = Konfiguration/Unica Platform/Sicherheit/API-Verwaltung/Unica Platform

- Authentifizierung = alle deaktivieren
- Datenquelle = alle deaktivieren
- Benutzerdetails = alle deaktivieren
- Konfigurationseigenschaft erhalten = alle deaktivieren
- Konfiguration = alle deaktivieren
- Anmeldung = alle deaktivieren
- Berechtigung für Benutzerrollen = alle deaktivieren
- Benutzerdetails = alle deaktivieren
- Lizenz = alle deaktivieren
- Installierte Anwendungen abrufen = alle deaktivieren



Note: Die Tokengültigkeit von Platform sollte manuell auf 1800 Sekunden (30 Minuten) erhöht werden, da die Standard-Tokengültigkeit von Platform 15 Sekunden beträgt. Der Pfad zur Erhöhung der Token-Gültigkeit für Platform ist wie folgt: **Platform > Einstellungen > Konfiguration > Allgemein > Sonstiges > Token Laufzeit**

Contact_Central_Configured - Um Contact Central für Journey zu aktivieren, sollte der Wert von Contact_Central_Configured aus Platform auf „Ja“ gesetzt werden. Standardmäßig wird der Wert auf Nein eingestellt. Der Benutzer kann den gewünschten Wert Ja/Nein für Contact_Central_Configured aus dem Pfad Affinium|Journey in Platform auswählen.

API Einstellungen für den Zugriff auf Journey in HTTPS:

- Einstellungen für 'Authentifizierung' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager|managerAuthentication)
 - API URI - /authentication/login
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Aktiviert
 - Require authentication for API access - Deaktiviert

- Einstellungen für 'User' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager|managerUser)
 - API URI - /user/partitions/*
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Deaktiviert
 - Require authentication for API access - Aktiviert
- Einstellungen für 'Policy' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager|managerPolicy)
 - API URI - /policy/partitions/*
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Deaktiviert
 - Require authentication for API access - Aktiviert
- Einstellungen für 'Configuration' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager| Configuration)
 - API URI - /datasource/config
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Aktiviert
 - Require authentication for API access - Aktiviert
- Einstellungen für 'Datasource' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager| Datasource)
 - API URI - /datasource
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Aktiviert
 - Require authentication for API access - Deaktiviert
- Einstellungen für 'Login' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager| Login)
 - API URI - /authentication/v1/login
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Aktiviert
 - Require authentication for API access - Deaktiviert
- Einstellungen für 'User roles permissions' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager|managerGetRolesPermission)
 - API URI - /policy/roles-permissions
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Deaktiviert
 - Require authentication for API access - Aktiviert
- Einstellungen für 'User details' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager|managerGetUserDetails)
 - API URI - /user/user-details
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Aktiviert
 - Require authentication for API access - Aktiviert
- Einstellungen für 'Get configuration property' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager| managerGetConfigProperty)
 - API URI - /configuration/get
 - Block API access - Deaktiviert
 - Secure API access over HTTPS - Aktiviert
 - Require authentication for API access - Deaktiviert
- Einstellungen für 'License' (Affinium|suite|security|apiSecurity|manager|managerLicense)

- API URI - /license/*
- Block API access - Deaktiviert
- Secure API access over HTTPS - Deaktiviert
- Require authentication for API access - Deaktiviert



Note: Nachdem Sie diese Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, starten Sie die Plattform Anwendung neu.

Wie generieren Sie ein verschlüsseltes Passwort

Sie müssen für jedes einfache Textkennwort verschlüsselte Kennwörter generieren. Führen Sie das Verschlüsselungstool mehrmals aus, um verschlüsselte Kennwörter zu generieren.

1. Navigieren Sie zu `<JOURNEY_WEB_HOME>/tools/`.
2. Stellen Sie `JAVA_HOME` in Journey EncryptionUtility ein.

```
JAVA_HOME=<UNICA_HOME>/jre export JAVA_HOME
```

3. Wenn Sie das Betriebssystem Linux verwenden, konvertieren Sie Journey EncryptionUtility mit folgendem Befehl in den UNIX-Modus:

```
dos2unix JourneyEncryptionUtility
```

4. Führen Journey Sie EncryptionUtility mit folgendem Befehl aus:

```
JourneyEncryptionUtility <PASSWORD TEXT>
```

5. JourneyEncryptionUtility fragt das Passwort im verschlüsselten Modus in der Konsolenausgabe ab.
6. Wird aus beliebigen Gründen vom Benutzer das Datenbankpasswort von Journey-Systemtabellen oder das Benutzerpasswort der Journey Reports-Datenbank geändert, kann er das Dienstprogramm zur Passwortverschlüsselung verwenden, um diese Passwörter in der jeweiligen Datei Journey Engine application.properties zu aktualisieren. Falls der Benutzer Tomcat verwendet, muss er ein Passwort generieren und der Journey.xml hinzufügen

Schritte zur Generierung von ClientID und ClientSecret

Führen Sie clientDetailsUtility von Unica Plattform aus, um die Kundendetails für Journey wie folgt zu generieren:

Verwenden Sie unter Linux die .sh-Datei anstelle von .bat.

1. Navigieren Sie zum Verzeichnis `PLATFORM_HOME\tools\bin`. Wird Plattform auf einem anderen Computer installiert, können Sie diesen Befehl auf dem Computer ausführen, auf dem Plattform installiert ist.
2. Führen Sie den Befehl `als - clientDetails -a Journey`. Dadurch werden ClientID und ClientSecret generiert. Nachfolgend ein Beispiel.

```
C:\Unica\Platform\tools\bin>clientDetails.bat -a Journey
```

```
C:\Unica\Platform\tools\bin>echo off
```

WARN com.unica.manager.configuration.ConfigurationManager – Der lokale Cache ist deaktiviert. Das Standardverhalten basiert auf dem Hibernate-Cache

Parameterwert

ClientID: 885345

ClientSecret: IfnKG2eqniVnaT8

AppName: Journey

ClientSecret und ClientId erfolgreich generiert!!

3. Verwenden Sie die generierten ClientID und ClientSecret in Journey Web application.properties:

platform.clientId=Im obigen Schritt generierte ClientID.

platform.clientSecret= Im obigen Schritt verschlüsseltes ClientSecret

Journey Web- und Journey Engine-Anwendungseigenschaften aktualisieren

Aktualisieren Sie die Eigenschaften zu den Anwendungen Journey Web und Journey Engine. Die folgende Prozedur stellt die folgenden Schritte zur Durchführung von Aktualisierungen bereit.

Die Benutzer müssen die folgenden Schritte ausführen, um die Aktualisierungen in Journey Web application.properties auszuführen.

1. Die unten genannten Eigenschaften werden verwendet, um Platform und Journey parallel zu starten. Bevor Journey muss Platform gestartet werden; Einige Anwendungsserver brauchen länger als üblich, um Platform zu starten. Diese Eigenschaften werden beim Starten von Journey verwendet; damit wird versucht, die Platform in der angegebenen Wiederholungsanzahl und im angegebenen Zeitintervall zu verbinden.
 - `platform.connect.retry.number`: Anzahl der Wiederholungsversuche zur Verbindung der Platform
 - `platform.connect.retry.interval`: Zeitintervall der Wiederholungen in Millisekunden zur Verbindung der Platform

Der Benutzer kann den Wert dieser Eigenschaften in <Journey_Home>/Web/Properties/application.properties ändern. Die Werte dieser Eigenschaften sind je nach verwendeter Anwendungsserver unterschiedlich. Bei Tomcat funktionieren die Standardwerte, bei Websphere Application Server (WAS) müssen Sie das Zeitintervall zwischen den Wiederholungsversuchen erhöhen.
2. Ändern Sie JOURNEYS_HOME/Web/properties/application.properties, um den Parameterpfad "spring.entity.files.upload.defaultPath" zu aktualisieren, indem er einen doppelten Schrägstrich (\\) anstelle eines einzelnen Schrägstrichs (\) enthält. Dies gilt während der Installation von Journey auf Windows.
3. Ändern Sie JOURNEYS_HOME/Web/properties/application.properties, um den Parameterpfad "spring.ignite.storage.path" zu aktualisieren, indem er einen doppelten Schrägstrich (\\) anstelle eines einzelnen Schrägstrichs (\) enthält. Dies gilt für Windows.



Note: Standardmäßig werden die Eigenschaften `spring.entity.files.upload.defaultPath` und `spring.entity.files.upload.defaultFileReadBuffer` in einer einzelnen Zeile angezeigt. Diese müssen vom Benutzer in zwei verschiedene Eigenschaften aufgeteilt werden, wie unten angezeigt:

```
spring.entity.files.upload.defaultPath
```

```
spring.entity.files.upload.defaultFileReadBuffer
```

Aktualisieren Sie die Datei Journey Engine - `application.properties`.

Die Passwörter müssen in verschlüsseltem Format in den Dateien Engine `application.properties` (Journeys_Install_location/Engine/) manuell eingestellt werden.

Die folgende Prozedur stellt die folgenden Schritte zur Durchführung von Aktualisierungen bereit.

1. Generieren Sie ein verschlüsseltes Passwort für die folgenden Eigenschaften und geben Sie es in der Datei Engine `application.properties` an über: `/JourneyEncryptionUtility.sh <JOURNEYS_HOME/tools>`
 - `journey.datasource.password`
 - `journey.report.datasource.password`

Führen Sie den Befehl als `JourneyEncryptionUtility.sh (<JOURNEYS_HOME/tools>)<Journey System schema password>` oder `<Journey Report schema password>`. Dadurch wird ein verschlüsseltes Passwort generiert.

Nachfolgend ein Beispiel.

```
[unica@cobra009 tools]$ ./JourneyEncryptionUtility.sh JourneySystemschema
```

Verschlüsselung-Shell-Skript gestartet...

Der eingegebene String ist: JourneySystemschema

Der verschlüsselte String ist: 3CKsX5SWYtGI+psHqIYUGkjXF9EVv6+XYP6GTIMa7WQ=

2. Ändern Sie `JOURNEYS_HOME/Engine/application.properties`, um den Parameterpfad "spring.entity.files.upload.defaultPath" zu aktualisieren, indem er einen doppelten Schrägstrich (`\\`) anstelle eines einzelnen Schrägstrichs (`\`) enthält. Dies gilt während der Installation von Journey auf Windows.
3. Ändern Sie `JOURNEYS_HOME/Engine/application.properties`, um den Parameterpfad "spring.ignite.storage.path" zu aktualisieren, indem er einen doppelten Schrägstrich (`\\`) anstelle eines einzelnen Schrägstrichs (`\`) enthält. Dies gilt für Windows.
4. Verwenden Sie die generierten ClientID und ClientSecret in Journey Engine `application.properties`:

`platform.clientId=ClientID`, die im obigen Schritt für die Eigenschaftendatei der Journey Web Anwendung generiert wurde

`platform.clientSecret=` Verschlüsseltes ClientSecret für die im obigen Schritt generierte Eigenschaftendatei der Journey Web Anwendung



Note: Standardmäßig werden die Eigenschaften `spring.entity.files.upload.defaultPath` und `spring.entity.files.upload.defaultFileReadBuffer` in einer einzelnen Zeile angezeigt. Diese müssen vom Benutzer in zwei verschiedene Eigenschaften aufgeteilt werden, wie unten angezeigt:

```
spring.entity.files.upload.defaultPath
```

```
spring.entity.files.upload.defaultFileReadBuffer
```



Note: Nach der Aktualisierung sollten die obigen Ordnerpfade für Web und Engine ignite und temp die gleichen sein wie vor der Aktualisierung, um Inkonsistenzen bei der Datenverarbeitung für Journeys, die vor der Aktualisierung erstellt wurden, zu vermeiden.

Um eine Sicherung des Journey-Cache zu erstellen, setzen Sie die Eigenschaft `journey.cache.backup` auf True. Standardmäßig ist die Eigenschaft auf False gesetzt.

Aktualisieren Sie die Dateien `server.properties` und `zookeeper.properties` von `KafkaStandalone`

Wenn Sie Windows verwenden, führen Sie die folgenden Unterschritte aus.

1. Ändern Sie `JOURNEY_HOME/KafkaStandalone/config/zookeeper.properties`, um den Parameterpfad "dataDir" zu aktualisieren, indem er einen doppelten Schrägstrich (\\) anstelle eines einzelnen Schrägstrichs (\) enthält.
2. Ändern Sie `JOURNEY_HOME/KafkaStandalone/config/server.properties`, um den Parameterpfad "log.dirs" zu aktualisieren, indem er einen doppelten Schrägstrich (\\) anstelle eines einzelnen Schrägstrichs (\) enthält.

In Tomcat Deployment verwendete `journey.xml` aktualisieren

Die XML Datei für den Einsatz von Journey muss ein verschlüsseltes Passwort für Journey-Systemtabellen enthalten. Sie können das Passwort über `JourneyEncryptionUtility` verschlüsseln und die Datei `journey.xml` für das Feld "password" angeben.

In den Zookeeper-Eigenschaftsdateien unten müssen zwei Parameter hinzugefügt werden:

- `admin.serverPort=<SPECIFY PORT>`
- `admin.enableServer=false/true`

Wenn die Parameter `admin.serverPort` nicht angegeben sind, werden die unten aufgeführten Standardwerte verwendet. Wenn diese mit anderen Anwendungen in Konflikt stehen, wird Zookeeper nicht gestartet.

```
admin.serverPort=<SPECIFY PORT>
```

Der vom Journey-Installationsprogramm installierte Zookeeper wird nicht gestartet. Es gibt ein bekanntes Problem mit der Zookeeper Aktualisierung.

Referenzfehler am Zookeeper: <https://issues.apache.org/jira/browse/ZOOKEEPER-3056>

Die für diesen Fehler erwähnte Problemlösung für Zookeeper lautet wie folgt:

1. Fügen Sie die folgende Eigenschaft in der Datei `zookeeper.properties` hinzu, diese Eigenschaft überspringt die Prüfung. `zookeeper.snapshot.trust.empty=true`
2. Starten Sie den Zookeeper-Server, nachdem Sie diese Eigenschaft in den Dateien `zookeeper.properties` hinzugefügt haben.
3. Sobald Zookeeper gestartet ist, entfernen Sie diese Eigenschaft, da sie beim nächsten Mal nicht mehr benötigt wird.
4. Diese Überprüfung ist wichtig, um sicherzustellen, dass das System in gutem Zustand ist.

Starten und Überprüfen der Unica Journey-Installation

Wenn Sie alle Schritte zum Installieren und Konfigurieren von Unica Journey, zum Bereitstellen der Unica Journey-Webanwendung und anschließend zum Konfigurieren von Unica Journey abgeschlossen haben, können Sie die Installation prüfen.

Before you begin

Voraussetzungen zur Inbetriebnahme der Journey Anwendung

Voraussetzungen für den Start der Journey-Web- oder Engine-Anwendung:

- Unica Platform muss gestartet werden.
- Der Zookeeper Server ist in Betrieb.
- Der Kafka Server ist in Betrieb.

Inbetriebnahme und Überprüfung von Unica Journey

Unica Journey Webanwendung, die auf dem Tomcat Anwendungsserver bereitgestellt wird, muss durch die Inbetriebnahme der Tomcat Instanz gestartet werden.

Inbetriebnahme von Unica Journey Engine/Server

- Unica Journey Die Engine Anwendung ist eine eigenständige Anwendung, die wie folgt gestartet werden kann.
 - Navigieren Sie zum Verzeichnis `JOURNEY_HOME/Engine`.
 - Führen Sie die Engine Anwendung aus, indem Sie den folgenden Befehl ausführen: `java -jar journeyEngine.jar`. Sie können optional ein Script schreiben, um diese als Service zu starten.

Kafka Server und Zookeeper starten

Sie können die folgenden Befehle verwenden, um den Kafka-Server und den Zookeeper-Server zu starten.

- Navigieren Sie zu `JOURNEY_HOME/KafkaStandalone/bin` (für Linux)
- Navigieren Sie zu `JOURNEY_HOME/KafkaStandalone/bin/windows` (für Windows)

Führen Sie den folgenden Befehl aus, um Zookeeper zuerst zu starten (Zookeeper muss während des Startens/Stoppens des Kafka-Servers ausgeführt werden).

```
zookeeper-server-start <PATH TO ZOOKEEPER CONF FILE>
```

Zum Beispiel: `zookeeper-server-start JOURNEY_HOME/KafkaStandalone/config/zookeeper.properties`

```
kafka-server-start <PATH TO SERVER CONF FILE>
```

Zum Beispiel: `kafka-server-start JOURNEY_HOME/KafkaStandalone/config/server.properties`

Überprüfung der Journey Installation

Melden Sie sich bei Unica als ein Benutzer mit der Unica Platform-Administratorrolle (z.B. "asm_admin") an, sofern Sie dies noch nicht getan haben. Sie müssen die Benutzerrollen und Berechtigungen für den Unica Journey Benutzer definieren, indem Sie zu **Einstellungen > Benutzerrollen und Berechtigungen** navigieren. Unter Benutzerrollen und Berechtigungen müssen Sie Rollen und Berechtigungen für die Unica Journey-Anwendung zuweisen. Sie können keine neuen Benutzerrollen zuweisen und mit den vom System bereitgestellten Benutzerrollen arbeiten - Journey-Administrator und Journey-Benutzer. Sie können die Rollen, die diese beiden Benutzerrollen ausführen können, überprüfen und bearbeiten. Nachdem Sie Benutzerrollen und-Berechtigungen für Journey-Admin und Journey-Benutzer definiert haben, können Sie diese Rollen jedem Platform-Benutzer zuweisen, der für die Journey-Anwendung Zugriff auf unterschiedliche Anwendungsfunktionalitäten benötigt.

Festlegen von Eigenschaften für die Integration in Unica-Produkte

Unica Journey kann in verschiedene Anwendungen integriert werden.

Weitere Informationen zur Unica Journey-Integration mit anderen-Produkten der Unica-Suite finden Sie in der Dokumententabelle unter den folgenden Tabellen.

Installation und Konfiguration von Unica Link

Task	Dokumentation
Installation und Konfiguration von Unica Link	<i>Unica Link V12.1 Installationshandbuch</i>
Installation von Unica Link Connector Anwendung für Journey	<i>Unica Link V12.1 Installationshandbuch</i>
Installieren des Unica Link Verbinders – MailChimp	<i>Unica Link Benutzerhandbuch für MailChimp Verbinder</i>
Installieren des Unica Link Verbinders – Mandrill	<i>Unica Link Mandrill Connector Benutzerhandbuch</i>
Installieren des Unica Link Verbinders – Twilio	<i>Unica Link Handbuch für Twilio Verbinder</i>
Installieren des Unica Link Verbinders – Salesforce	<i>Unica Link Salesforce Verbinder Benutzerhandbuch</i>

Integration von Unica Campaign in andere HCL Produkte

Task	Dokumentation
Integration von Unica Campaign und Unica Journey	<i>Unica Campaign Administratorhandbuch</i> und <i>Unica Campaign Benutzerhandbuch</i>
Integration von Unica Campaign und Unica Interact	<i>Unica Interact Administrationshandbuch</i>
Integration von Unica Deliver mit Unica Journey	<i>Unica Journey Benutzerhandbuch</i>

Integration von Journey Proxy

Der Proxy Server wurde in Journey Web- und Engine-Projekte integriert. Dies ermöglicht es dem Benutzer, die Sicherheit zu erhöhen und den Anwendungsserver hinter den Proxy Servern zu halten. Der Proxy Server kommuniziert mit den Servern von Deliver, Link und Platform.

Journey Web – Kommuniziert mit den Servern von Deliver, Link und Platform, um die Konfigurationsdetails abzurufen und gleichzeitig den E-Mail/SMS/AdTech Point in Journey zu integrieren.

Journey Engine – Verwendet einen Proxy zur Kommunikation mit den Servern von Deliver/Link, um die Details von E-Mail/SMS/Adtech an Endserver zu senden.

Von Journey Web unterstützter Proxy

1. SOCKS
2. HTTP
3. HTTPS

Von Journey Engine unterstützter Proxy

1. HTTP



Note: Die SOCKS- und HTTPS-Proxys werden nicht von SOAP (Apache Axis2), das von Engine zur Kommunikation mit Deliver verwendet wird, unterstützt.

Zu konfigurierende Eigenschaft für Engine in der Datei 'Engine application.properties'.

- journey.proxy.type=NONE
- spring.proxy.host=[IP]
- spring.proxy.port=[PORT]
- spring.proxy.username=[username]
- spring.proxy.password=[password]

Zu konfigurierende Eigenschaft für Web in der Datei 'Web application.properties'

- journey.proxy.type=NONE
- spring.proxy.host=[IP]
- spring.proxy.port=[PORT]
- spring.proxy.username=[username]
- spring.proxy.password=[password]
- server.use-forward-headers=true



Note: Der Standardwert der Eigenschaft journey.proxy.type beträgt NONE. Wird der Wert auf NONE gesetzt, wird der Proxy deaktiviert.

Einstellungen des Journey Engine-Verbindungspools

- journey.datasource.maxpool.size=[MAX_POOL_SIZE] – Größe des DB-Verbindungspools festlegen
- journey.datasource.minIdle.size=[MIN_IDLE_SIZE] – legt die Größe der minimalen Leerlaufverbindungen fest

Datenbankänderungen

MS SQL-Skript, das für E-Mail 'Abgemeldete Ereignisse' ausgeführt werden soll:

Führen Sie die folgenden SQL-Skripte in den Systemtabellen von Journey aus, damit die Details von E-Mail-Abmelden ausgefüllt werden.

```
DROP TABLE IF EXISTS EmailUnsubscribedList;
```

```
CREATE TABLE EmailUnsubscribedList(
```

```
id BIGINT NOT NULL IDENTITY,
```

```
emailId NVARCHAR(200) NOT NULL,
```

```
status NVARCHAR(200) DEFAULT 0 NOT NULL,
```

```
channelAgent NVARCHAR(50),
```

```
eventID BIGINT NOT NULL,
```

```
audienceResponseId BIGINT,
```

```
audienceResponseExtendedId BIGINT,
```

```
createdBy NVARCHAR(200) DEFAULT 'SYSTEM' NOT NULL,
```

```
version BIGINT,
```

```
createdDate DATETIME2,
```

```
createdDateEpoch BIGINT NOT NULL,
```

```
modifiedDateTimeEpoch BIGINT,  
  
FOREIGN KEY (eventId) REFERENCES AudienceResponseEventMaster(id),  
  
FOREIGN KEY (audienceResponseId) REFERENCES AudienceResponse(id),  
  
CONSTRAINT unique_emailId UNIQUE (emailId),  
  
PRIMARY KEY (id)  
  
);  
  
DROP TABLE IF EXISTS AudienceResponseExtended;  
  
CREATE TABLE AudienceResponseExtended(  
  
id BIGINT NOT NULL IDENTITY,  
  
audienceResponseId BIGINT NOT NULL,  
  
associatedAttributes NVARCHAR(MAX),  
  
isProcessed BIT DEFAULT 0 NOT NULL,  
  
createdDate DATETIME2,  
  
createdBy NVARCHAR(200),  
  
version BIGINT,  
  
responseTimeEpoch BIGINT NOT NULL,  
  
createdDateEpoch BIGINT,  
  
FOREIGN KEY (audienceResponseId) REFERENCES AudienceResponse(id),  
  
CONSTRAINT ensure_attribute_json CHECK (ISJSON(associatedAttributes) > 0),  
  
PRIMARY KEY (id)  
  
);
```

Chapter 6. Bereitstellen der Unica Journey-Anwendung

Sie können die Unica Journey-Webanwendung mithilfe einer WAR-Datei bereitstellen oder Sie stellen die einzelnen WAR-Dateien bereit.

Beachten Sie beim Implementieren von Unica Journey die Richtlinien in diesem Abschnitt und starten Sie anschließend den Unica Journey-Server.

Unica Journey Webanwendung muss in einer separaten Tomcat-Instanz eingesetzt werden. Sie darf nicht im Unica Platform (unica.war) Bereitstellungs-Anwendungsserverprofil (Tomcat-Instanz) eingeschlossen werden.

Empfehlung bei dem Einsatz von journey.war in Tomcat, Webpsphere und JBOSS-Anwendungsservern

Es wird empfohlen, journey.war auf dem Anwendungsserver einzusetzen, auf dem unica.war nicht eingesetzt ist. Der Benutzer kann journey.war auf einem separaten Anwendungsserver einsetzen.

Damit die Journey Anwendung gestartet werden kann, muss die Platform Anwendung einsatzbereit sein. Werden die Journey- und Platform Anwendungen in derselben JVM eingesetzt, treten Probleme beim Starten des Anwendungsservers auf.

Bereitstellen von Unica Journey unter Apache Tomcat Application Server

About this task

Sie können die folgenden Journey-Komponenten implementieren oder ausführen.

- Journey Web – Es muss in Tomcat eingesetzt werden.
- Journey Engine - Es wird als eine eigenständige Anwendung ausgeführt.
- Kafka Server - er wird als eigenständige Anwendung (Kafka Server und Zookeeper) ausgeführt.

Befolgen Sie bei der Bereitstellung von Unica Journey unter Tomcat die folgenden Richtlinien:

- Unica Produkte passen die von Tomcat verwendete JVM an. Sie müssen eine neue Tomcat-Instanz erstellen, die für die Bereitstellung von Unica Journey-Webanwendungen vorgesehen ist.
- Sollte der Einsatz in einer Produktionsumgebung erfolgen, setzen Sie die JVM-Speicher-Heap-Größenparameter auf mindestens 1024, indem Sie die folgende Zeile zur setenv.bat/sh hinzufügen, z. B. : Setzen Sie `CATALINA_OPTS=`

```
%CATALINA_OPTS% -Xms1024m -Xmx1024m -XX:MaxPermSize=512m.
```

Dies sind die vorgeschlagenen Mindestwerte. Analysieren Sie Ihre Anforderungen für Größeneinstellungen, um die richtigen Werte für Ihre Bedürfnisse zu ermitteln. Entsprechend der Systembelastung sollte der Wert **-Xmx** angepasst werden. Beachten Sie, dass ein 64-Bit-Anwendungsserver und JVM in der Regel für Werte notwendig sind, die 2048 überschreiten.

- Ändern Sie den Parameter `JAVA_OPTIONS`, um den folgenden Wert zu `setenv.bat/sh` hinzufügen.

```
Setzen Sie JAVA_OPTS=%JAVA_OPTS% -DUNICA_PLATFORM_CACHE_ENABLED=true -Dclient.encoding.override=UTF-8.
```

```
-Djourney.web.home=<Journeys_Install_location>/Web/
```

- Die XML Datei von dem Unica Journey Einsatz namens `journey.xml` muss zusammen mit dem Pfad von `journey.war` zur Unica Journey Tomcat-Instanz hinzugefügt werden. Zum Beispiel:

```
<?xml version="1.0"?> <Context docBase="<Journeys_Install_Path>/Web/journey.war">
<Environment name="journey.web.home" value="<Journeys_Install_Path>/Web/"
type="java.lang.String"/> <Resource name="JourneyDS" type="javax.sql.DataSource"
factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10"
maxWait="10000" username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>"
driverClassName="oracle.jdbc.OracleDriver" url="jdbc:oracle:thin:@<Host>:<Port>:<SID_NAME>"/>
<Resource name="JourneyReportDS" type="javax.sql.DataSource"
factory="com.hcl.journey.tomcat.util.JourneyTomcatDSFactory" maxActive="30" maxIdle="10"
maxWait="10000" username="<your_db_user_name>" password="<your_db_user_password>"
driverClassName="oracle.jdbc.OracleDriver" url="jdbc:oracle:thin:@<Host>:<Port>:<SID_NAME>"/>
</Context>
```

**Note:**

- `docBase` = Pfad sollte auf Journey Web war verweisen
- {{Sie können das DB-Passwort über }} `JourneyEncryptionUtility.sh` verschlüsseln, das sich in `<Journey_Install_Path>/tools` befindet.

Wichtige Tipps für die Erstellung der DataSource-Verbindung:

Oracle:

DRIVER_URL : `jdbc:oracle:thin:@<DB_HOST_NAME>:<DB_PORT>:<SID_NAME>`

DRIVER_CLASS_NAME : `oracle.jdbc.OracleDriver`

MariaDB:

DRIVER_URL : `jdbc:mariadb://<DB_HOST_NAME>:<DB_PORT>/<DB_USER_NAME>`

DRIVER_CLASS_NAME : `org.mariadb.jdbc.Driver`

SQL-Server

DRIVER_URL : `jdbc:sqlserver://<DB_HOST_NAME>:<DB_PORT>;databaseName=<DB_USER_NAME>`

DRIVER_CLASS_NAME : `com.microsoft.sqlserver.jdbc.SQLServerDriver`

OneDB

DRIVER_URL : `jdbc:informix-sqli://<DB_HOST_NAME>:<DB_PORT>/<DB_SCHEMA_NAME>;informixserver=<INFORMIX_SERVER_NAME>`

DRIVER_CLASS_NAME : `com.informix.jdbc.IfxDriver`

- Starten Sie den Tomcat-Anwendungsserver neu.

Wenn AWS ELB (Elastic Load Balancing) sich auf HTTPS und das Journey-Produkt sich auf HTTP befindet und wenn die Journey-Swagger-API Seite nicht geladen wird oder die Swagger-API nicht ausgeführt wird, muss der Benutzer Tomcat für SSL-Offloading konfigurieren, indem er die folgenden **Parameter-Connector-Tag im server.xml** hinzufügt:

Beispiel: /opt/Tomcat/Journey_instance/conf/server.xml

```
<Connector port="7010" protocol="HTTP/1.1"
```

```
connectionTimeout="20000"
```

```
scheme="https" secure="true"
```

```
redirectPort="9010" />
```

Bereinigen des Apache Tomcat-Applikationsserver-Caches

1. Greifen Sie auf den für Unica Journey verwendeten Speicherort der Instanz zu. Z.B. /opt/Tomcat/instance1.
2. Löschen Sie den Inhalt der Ordner webapps und work.

Richtlinien zur Bereitstellung von Unica Journey unter WebSphere

Bei der Bereitstellung von Unica Journey unter WebSphere müssen Sie eine Reihe von Richtlinien befolgen.

Stellen Sie sicher, dass die Version von WebSphere® den im Dokument - Empfohlene Softwareumgebungen und Mindestsystemanforderungen - beschriebenen Anforderungen einschließlich Fixpacks (falls erforderlich) entspricht.

Richtlinien für den Einsatz von Unica Journey auf WebSphere®:

- Stellen Sie die Datei journey.war als Unternehmensanwendung bereit. Wenn Sie die Datei journey.war bereitstellen, stellen Sie sicher, dass die JDK-Quellebene des JSP-Compilers auf Java 18 für SDK 1.8 eingestellt ist und die JSP-Seiten gemäß den folgenden Informationen vorkompiliert sind:
 - In dem Feld, in dem Sie die WAR Datei durchsuchen und auswählen, wählen Sie die Option **Alle Installationsoptionen und -parameter anzeigen** aus, damit der Assistent **Installationsoptionen auswählen** ausgeführt wird.
 - Unter Schritt 1 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen**, wählen Sie **JavaServer-Auslagerungsdateien vorkompilieren** aus.
 - Unter Schritt 3 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen**, stellen Sie sicher, dass die **JDK Quellebene** für SDK 1.8 auf 18 eingestellt wird.
 - Unter Schritt 8 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen**, wählen Sie **JourneyDS** als die passende Zielressource aus.
 - Unter Schritt 10 des Assistenten **Installationsoptionen auswählen** muss das Kontextstammverzeichnis auf / `journey` (alles in Kleinbuchstaben) eingesetzt werden.
 - Klicken Sie auf Fertigstellen und warten Sie, bis die Anwendung installiert ist.
 - Unter den WebSphere Enterprise Anwendungen, wählen Sie **Ihre Anwendung z.B. journey.war** aus.

- Aktivieren Sie Cookies unter dem Abschnitt **Web Container, Einstellungen > Web-Container > Sitzungsverwaltung** des Servers. Legen Sie für jede bereitgestellte Anwendung einen anderen Sitzungscookiesnamen an. Verwenden Sie eines der folgenden Verfahren zur Festlegung eines Cookie-Namens:

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sitzungsverwaltung überschreiben** unter **Sitzungsverwaltung**. Werden separate WAR Dateien für Ihre Unica Produkte eingesetzt, geben Sie einen eindeutigen Cookie-Namen in der WebSphere-Konsole unter **Anwendungen > Enterprise Anwendungen > [deployed_application] > Sitzungsmanagement > Cookies aktivieren > Cookie Name** des Servers an.
- Wenn Ihre Installation Nicht-ASCII-Zeichen unterstützen soll, z. B. für Portugiesisch oder für Sprachumgebungen, die Multi-Byte Zeichen erfordern, fügen Sie die folgenden Argumente zu **Generischen JVM-Argumenten** auf Serverebene hinzu:

-Dfile.encoding=UTF-8

-Dclient.encoding.override=UTF-8

Fügen Sie die Pfadvariable **Journey Web Home** wie folgt hinzu, wo der vorherige Ordner 'properties & config' abgelegt wurde:

-Djourney.web.home=<Journeys_Home>/Web/

Im Falle einer Produktionseinrichtung muss diese Java-Option entweder entfernt oder auf `false` gesetzt werden.

Navigationshinweis: Wählen Sie **Server > Anwendungsserver > Java- und Prozessverwaltung > Prozessdefinition > Java Virtual Machine > Generische JVM-Argumente** aus.

Zusätzliche Angaben:

- Unter dem Abschnitt **Anwendungen > Enterprise Anwendungen** des Servers, wählen Sie die von Ihnen eingesetzte WAR Datei aus; danach wählen Sie **Klassenladung und Aktualisierungserkennung** aus und geben Sie die folgenden Eigenschaften an.
- Unter dem Abschnitt **Anwendungen > Enterprise Anwendungen** des Servers, wählen Sie die von Ihnen eingesetzte EAR- oder WAR Datei aus; danach wählen Sie **Klassenladung und Aktualisierungserkennung** aus und geben Sie die folgenden Eigenschaften an.
 - Wenn Sie eine WAR-Datei bereitstellen:
 - Bei **Reihenfolge des Klassenladeprogramms**, wählen Sie die Option **Mit lokalem Klassenladeprogramm geladene Klassen werden zuerst geladen (übergeordnetes Element zuletzt)** aus.
 - Wählen Sie für **Richtlinie für WAR-Klassenladeprogramm** den Eintrag **Einzelnes Klassenladeprogramm für Anwendung** aus.
- Unter WebSphere Enterprise Anwendungen, wählen Sie **Ihre Anwendung > Module verwalten > Ihre Anwendung > Reihenfolge des Klassenladeprogramms > Mit lokalem Klassenladeprogramm geladene Klassen werden zuerst geladen (übergeordnetes Element zuletzt)** aus.

- Die empfohlene Mindestgröße des Heapspeichers für die grundlegenden Funktionen der Anwendung ist 512 und die empfohlene maximale Größe des Heapspeichers ist 1024.

Führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um die Heap-Größe anzugeben:

1. Unter WebSphere® Enterprise Anwendungen, wählen Sie **Servers > WebSphere Anwendungsservers > server1 > Server Infrastruktur > Java und Prozessverwaltung > Prozessdefinition > Java Virtual Machine** aus.
2. Setzen Sie die Anfangsgröße des Heapspeichers auf 512.
3. Setzen Sie die maximale Größe des Heapspeichers auf 1024.

Für weitere Informationen zur Größenbestimmung, siehe WebSphere® Dokumentation.

Fügen Sie eine bestimmte benutzerdefinierte Web-Container-Eigenschaft hinzu:

1. Klicken Sie > Servertypen > Anwendungsserver und wählen Sie den server aus, der ursprünglich erstellt wurde.
2. Klicken Sie auf Webcontainer-Einstellungen > Webcontainer.
3. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Eigenschaften.
4. Klicken Sie auf Neu.
5. Geben Sie Werte für die Eigenschaften ein:

Eigenschaften	Wert
Name	com.ibm.ws.webcontainer.invokeFlushAfterService
Wert	False
Beschreibung	Siehe http://www.ibm.com/support/docview.wss?uid=swg1PM50111

6. Klicken Sie auf OK.
7. Klicken Sie auf Speichern.



Note: Zur Bereitstellung unter WebSphere müssen Sie die HTTPS-Zertifikate importieren. Da Journey mit Link und Deliver integriert ist, müssen Sie, wenn diese Anwendungen über HTTPS bereitgestellt werden, HTTPS-Zertifikate in den WebSphere-Anwendungsserver importieren, da Journey sonst nicht auf Link und Deliver zugreifen kann.

Wenn Sie wissen möchten, wie Sie ein SSL-Zertifikat importieren können, hilft Ihnen die folgende URL: https://www.ibm.com/support/knowledgecenter/en/SSEKCU_1.1.2.1/com.ibm.psc.doc/rs_original/installer/rs_t_import_client_cert_was.html



Note: Wenn Sie eine OneDB-Datenbank mit WebSphere verwenden und bei OneDB DB_LOCALE auf en_us.57372 gesetzt ist, setzen Sie in der WebSphere-Konsole auch das Gebietsschema für die benutzerdefinierten Eigenschaften der Datenquelle auf ifxDB_LOCALE="en_us.57372" und ifxCLIENT_LOCALE="en_us.57372".

Bereinigen Sie den Cache des Websphere Anwendungsservers



1. Navigieren Sie zu dem Speicherort des WAS-Profiles, der für die Installation von Journey verwendet wird. Z.B. /
data/webservers/IBM/WebSphere85_ND/profiles/UMP9111
2. Dort gibt es zwei Ordner 'tmp' und 'wstemp'.
3. Löschen Sie den Inhalt der beiden Ordner.

- Starten Sie WebSphere erneut



Note: Sobald die Plattform erfolgreich gestartet wurde, müssen wir die Journey-Anwendung manuell im Websphere-Server starten.

- Starten Sie Ihre Bereitstellung für journey.war (Journey-Anwendung).

Richtlinien für den Einsatz von Unica Journey auf JBoss

Bei der Bereitstellung von unter JBoss müssen Sie eine Reihe von Richtlinien befolgen.

Überprüfen Sie, ob Ihre Version von Jboss die Anforderungen im Dokument Empfohlene Software-Umgebungen und Mindestsystemanforderungen für HCL Enterprise Produkte erfüllt. Befolgen Sie bei der Bereitstellung von auf JBoss folgende Richtlinien:

Befolgen Sie bei der Bereitstellung von -Produkte unter Jboss die folgenden Richtlinien:

1. Setzen Sie die Datei unica.war als eine Enterprise-Anwendung ein.

Z.B.: Setzen Sie <Journey_Install>\unica.war ein

Siehe <https://docs.jboss.org/jbossweb/3.0.x/deployer-howto.html> für Anweisungen zum Bereitstellen der Webserver-Anwendung in JBoss.

2. Führen Sie die folgenden Aufgaben durch, wenn Ihre Installation Nicht-ASCII-Zeichen unterstützen muss, z. B. für Portugiesisch oder für Ländereinstellungen, die Mehrbytezeichen erfordern.

- a. Bearbeiten Sie das Skript `standalone.conf` im Bin-Verzeichnis unter Ihrem JBOSS/bin Verzeichnis, um

```
-Dfile.encoding=UTF-8
```

```
-Dclient.encoding.override=UTF-8
```

```
-Djboss.as.management.blocking.timeout=3600
```

dem `JAVA_VENDOR` hinzufügen.

Falls Sie ein Nicht-Produktions-Setup bereitstellen, fügen Sie das folgende hinzu

```
-DENABLE_NON_PROD_MODE=true
```


Im Falle einer Produktionseinrichtung muss diese Java-Option entweder entfernt oder auf `false` gesetzt werden.

- b. Starten Sie den JBOSS Server erneut.
3. Führen Sie die folgenden Teilschritte aus, um sicherzustellen, dass der Scheduler ordnungsgemäß funktioniert.
 - Sichern Sie die Datei `<JBOSS_HOME>/standalone/configuration/standalone.xml`.
 - Suchen Sie den Modulnamen des Treibers in `<JBOSS_HOME>/standalone/configuration/standalone.xml`.

```
<driver name="oracledriver" module="oracle.jdbc">
  <xa-datasource-class>oracle.jdbc.OracleDriver</xa-datasource-class> </driver>
```

- Die Datenquellen werden von dem Installationsprogramm nicht aktualisiert, daher müssen Sie die Datenquellen manuell konfigurieren.
- Fügen Sie die folgende Anweisung unter `<subsystem xmlns="urn:jboss:domain:ee:4.0">` hinzu, um den Modulnamen global zu machen.

```
<global-modules> <module name="oracle.jdbc"/> </global-modules>
```

- Starten Sie den JBOSS Server erneut.

Bereinigen Sie den Cache des JBOSS Anwendungsservers

1. Navigieren Sie zu dem Speicherort der JBOSS Installation, der für die Installation von Journey verwendet wird. Z.B.: `/jboss-eap-7.1/standalone`
2. Dort gibt es zwei Ordner 'tmp' und 'deployments'.
3. Löschen Sie den Inhalt der beiden Ordner



Note: Die Komponente Journey-Web liest die Konfigurationen aus der Datei 'application.properties'. Bevor die Datei `journey.war` eingesetzt wird, müssen Sie die Eigenschaftsdatei der Anwendung Journey Web und Journey Engine aktualisieren. Siehe [Konfiguration von Unica Journey on page 39](#)

Chapter 7. Deinstallieren Unica Journey

Führen Sie die - und -Deinstallationsprogramme aus, um zu deinstallieren.Unica JourneyUnica Journey Wenn Sie das -Deinstallationsprogramm ausführen, dann werden die während des Installationsprozesses erstellten Dateien entfernt. Beispielsweise werden die Konfigurationsdateien, die Registry-Informationen des Installationsprogramms und die Benutzerdaten vom Computer entfernt. Stoppen Sie die Unica Journey zugehörigen Prozesse vor dem Deinstallieren.

About this task

Wenn Sie Unica Produkte installieren, wird ein Deinstallationsprogramm in das Verzeichnis `Uninstall_Product` aufgenommen, in dem *Produkt* für Ihren Produktname steht. Unter Windows™ wird außerdem ein Eintrag zur Liste **Programme hinzufügen oder entfernen** in der Systemsteuerung hinzugefügt.

Wenn Sie die Dateien in Ihrem Installationsverzeichnis manuell entfernen, anstatt das Deinstallationsprogramm auszuführen, kann das Ergebnis eine unvollständige Installation sein, wenn Sie ein Produkt später am selben Speicherort neu installieren. Bei der Deinstallation eines Produkts wird dessen Datenbank nicht entfernt. Das Deinstallationsprogramm entfernt nur die Standarddateien, die während der Installation erstellt werden. Dateien, die nach der Installation erstellt oder generiert werden, werden nicht entfernt.



Note: Auf Unix™ muss das Deinstallationsprogramm von dem selben Benutzerkonto ausgeführt werden, das Unica Journey installiert hat.